

MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de

Jahrgang 16 • Ausgabe 23 • Freitag, 02.12.2022

Landrat empfängt Teilnehmer des Jubiläumsumzugs



Am 11.11. starteten die Karnevalisten traditionell in die neue Session 2022/2023. So auch die 1. Köthener Karnevalsgesellschaft 1954, besser bekannt als KUKAKÖ. Das Motto der Köthener Karnevalisten lautet in dieser Session „KUKAKÖ im Zirkuszelt – Manege frei: ‘ne bunte Welt!“ Soweit so gut. Nun ist es so, dass für den KUKAKÖ am 11.11. ein außergewöhnliches Jubiläum anstand. Denn genau an diesem Tag, am 11. November 1992, also vor 30 Jahren, schaut Ronald Mormann zurück, startete der KUKAKÖ den Straßenkarneval in der Neuzeit. Ein einfacher Wagen, darauf der Elferrat, und ein paar Laufgruppen zogen vom damaligen Vereinsobjekt, dem Bertolt-Brecht-Club in der Dr.-Krause-Straße, durch die Köthener

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Innenstadt. Das, so Mormann, sei der Beginn für alle weiteren großen Rosenmontagszüge gewesen.

Am 11.11.2022 lief es zunächst an wie fast immer. Fast – wohl-bemerkt. Denn die beiden an der Sessionseröffnung teilnehmenden Vereine, der KUKAKÖ und die Keethner Spitzen, zogen gemeinsam durch die Köthener Innenstadt zum Markt, um dem Oberbürgermeister den Ratshauschlüssel abzunehmen. Was dann folgte, war ein Novum. Die Wagen und Laufgruppen der 1. Köthener Karnevalsgesellschaft zogen erstmalig in der Vereinsgeschichte zur Verwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld auf den ehemaligen Flugplatz weiter, wo sie bereits von Landrat Andy Grabner erwartet wurden. Nach einem gemeinsamen Jubiläumsfoto auf der Treppe vor der Kreisverwaltung überreichten die



bereitet. Zunächst erfolgte die Proklamation des Prinzenpaars, seine Totalität Noah I. und ihre Lieblichkeit Mia I. Das Melkkarussell sang die Sessionshymne und die kleinen Cheerleader zeigten ihr Können. Ein rundherum gelungenes Jubiläum!



Karnevalisten dem Landrat eine im Vereinsblau und mit -logos versehene Gasflasche mit der Begründung, der Landrat solle in seinem Büro trotz Energiekrise nicht frieren. Tja, die Leute von KUKAKÖ denken eben an alles. Als Dankeschön und besondere Würdigung dieses Jubiläums empfing Andy Grabner die Karnevalisten anschließend im Kreistagssitzungssaal. Gleichzeitig gab er der Hoffnung Ausdruck, dass sich dieses Novum am 11.11. gern verstetigen könnte. Der Landkreis ABI habe eine große Zahl an Karnevalsvereinen, die daran ebenfalls teilnehmen könnten.

Natürlich hatte der KUKAKÖ noch ein kleines Programm vor-



Zuwendungsvertrag für Synagoge Gröbzig unterzeichnet



Vor wenigen Tagen unterzeichneten Staatsminister und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt Rainer Robra, der stellvertretende Landrat Volker Krüger, Thomas Schneider, Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, und Bernhard Böddeker als Vorsitzender des Museumsverein Gröbziger Synagoge (Foto v.r.n.l.) den neuen Zuwendungsvertrag für die Förderung des Museums Synagoge Gröbzig in den Jahren 2023 bis 2025. Die Fördersumme liegt bei insgesamt 641.700 Euro. Davon entfallen auf das Land 498.000 Euro sowie auf die beiden kommunalen Vertragspartner, den Landkreis und die Stadt Südliches Anhalt, jeweils 71.850 Euro.

Die Vertragsunterzeichnung, so Rainer Robra, sei ein klares Bekennen aller vier Vertragsparteien zum Museum Synagoge Gröbzig. Seine Bedeutung als Kultur-, Lern- und Geschichtsort sei sehr groß. Hier werde in besonderer Weise das jüdische Erbe bewahrt und gepflegt. Zudem bedankte sich Rainer Robra bei den Verantwortlichen, insbesondere bei den Museumsmitarbeitern, für ihre gute Arbeit und hob die Bedeutung des Museums für die Bildungsarbeit hervor. Das Museum Synagoge Gröbzig sei Partner zahlreicher Schulen in Sachsen-Anhalt. Mit seinem pädagogischen Programm und seinen Workshops nehme es einen wichtigen Bildungsauftrag wahr. Das Museum sei zu einer echten Begegnungsstätte geworden, so der Staatsminister.

Zum ersten Mal war der stellvertretende Landrat Volker Krüger in der Gröbziger Synagoge. Auch er brachte den Verantwortlichen

seinen Respekt und seine Wertschätzung für die hier geleistete Arbeit entgegen. Gleichzeitig betonte er, dass der Landkreis wie alle anderen auch zu seiner Verantwortung bei der Finanzierung der Museumsarbeit stehe.

Bernhard Böddeker, hier in der Funktion des Vorsitzenden des Museumsvereins und nicht als Dezernent der Kreisverwaltung, lobte die Arbeit des hauptamtlichen Teams unter der Leitung von Anett Gottschalk. Frau Gottschalk und ihren Mitarbeitern sei es in den letzten Jahren gelungen, der Museumssynagoge einen neuen Geist einzuhauchen. Es sei auch ihr Verdienst, dass die Museumssynagoge heute ein akzeptierter Partner sowohl in der Museumslandschaft als auch bei den jüdischen Einrichtungen unseres Landes ist. Dass der unterzeichnete Zuwendungsvertrag nun erstmalig eine dreijährige Laufzeit habe, sei ein Zeichen dafür, dass die Fördermittelgeber Land, Landkreis und Stadt in die Arbeit des hauptamtlichen Museumsteams und die des Trägervereins Vertrauen hätten, resümierte Böddeker. Der Schwerpunkt der nächsten Förderperiode, schaute der Vereinsvorsitzende voraus, werde die neue Dauerausstellung sein.

Ergänzt wurde die Veranstaltung durch einen interessanten Vortrag von Museumsmitarbeiter Tim Schauer zur Provenienzforschung am Museum Synagoge Gröbzig. Die musikalische Umrahmung übernahmen die Musikfreunde der Musikschule Johann Sebastian Bach aus Köthen unter der Leitung von Regina Baufeld. Es musizierten Frieda Pforte, Johanna Baufeld und Christian Baufeld.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion:

Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 93) 34 14 17

Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06

E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Satz: prePress Media Mitteldeutschland GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSIONUM

Sanierung Kreisstraßen



Straßenfreigabe in Rödgen bei bestem Sonnenschein.

Bei der Sanierung seiner Kreisstraßen ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein weiteres Stückchen vorangekommen. Vor kurzem konnten zwei Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen und offiziell freigegeben werden. Die Planung für beide Vorhaben erstellte Christine Döring vom Fachdienst Tiefbau der Kreisverwaltung. Beide Vorhaben wurden frist- und termingerecht abgeschlossen. Dabei handelt es sich zum einen um den zweiten Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Rödgen. 2021 begann der Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit der Sanierung der Kreisstraße K 2058 von Rödgen nach Löberitz, schloss die Sanierung im gleichen Jahr ab und setzte damit einen weiteren Abschnitt seines Kreisstraßennetzes instand. 2022 folgte nun der zweite Bauabschnitt, der 250 Meter misst und den Teil der Ortsdurchfahrt Rödgen bis zum Anschluss an die B 183 umfasst. Diese Straße befand sich in einem sehr schlechten Zustand. Es gab viele Verwerfungen, Setzungen und Abbrüche im Randbereich, die auf einen mangelhaften Schichtenaufbau des vorhandenen Straßenkörpers zurückzuführen waren. Aufgrund dessen musste der Straßenbaulastträger, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, handeln, insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt, da diese Straße seit der Fertigstellung der neuen Autobahnabbindung auf die A 9 bei Salzfurkapelle oft als Querverbindung bei Störungen auf der Autobahn genutzt wird.

Der Ausbau der Straße erfolgte im Hocheinbau mit einer Asphalttragschicht und einer Asphaltdeckschicht auf eine nutzbare Breite von sechs Metern. Durch die Verbreiterung des Straßenkörpers ab der Einmündung der Gemeindestraße war es möglich, den Anschluss des aus dem Kreuzungsbereich mit der B 183 kommenden Radweges auf einer Länge von 200 Metern herzustellen. Die Entwässerung des Straßenkörpers erfolgt über die im Anschluss an die Straßenbauarbeiten neu angelegten Bankette in den Straßenseitenbereich. Die sich im Streckenabschnitt befindenden landwirtschaftlichen Wege und Feldzufahrten wurden höhenmäßig mit Hilfe von Asphalt beziehungsweise Schotter angepasst. Abschließend wurde eine neue Fahrbahnmarkierung aufgebracht.

Die Baukosten betragen 240.000 Euro. Die Bauausführung lag in den Händen der Firma KEMNA Bau GmbH & Co. KG aus Leipzig. Bei der zweiten Maßnahme handelt es sich um die Sanierung der Kreisstraße K 1258 von Kermen nach Leps. Der 850 Meter lange Straßenabschnitt befand sich in einem sehr schlechten Zustand. Es handelte sich um eine 4,50 Meter breite Kopfsteinpflasterstraße mit einem zwei Meter breiten unbefestigten Sommerweg. Im Bereich des Pflasters gab es erhebliche Ausbrüche der Pflastersteine. Der Sommerweg war gekennzeichnet durch viele Verwerfungen,

Setzungen und Schlaglöcher. Selbst mit Unterhaltungsmaßnahmen durch die Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei war die Verkehrsicherheit auf dieser Strecke nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Um die Straße auf eine erforderliche nutzbare Breite von sechs Metern ausbauen zu können, war es erforderlich, den Sommerweg mit einer HGT-Schicht zu stabilisieren und im Anschluss daran zusammen mit dem alten Straßenkörper mit einer Asphalttragschicht als Profilausgleich zu überbauen. Die gesamte Straße wurde dann mit einer vier Zentimeter starken Asphaltdeckschicht überbaut.

Innerhalb der Ortslage von Kermen machte sich aufgrund der höhenmäßigen Zwangspunkte ein grundhafter Ausbau auf einer Länge von 60 Metern erforderlich. Die Entwässerung des Straßenkörpers erfolgt über die im Anschluss an die Straßenbauarbeiten neu angelegten Bankette in den Straßenseitenraum. Die sich im Streckenabschnitt befindenden landwirtschaftlichen Wege und Feldzufahrten wurden höhenmäßig mit Hilfe von Asphalt beziehungsweise Bankettmaterial angepasst. Abschließend erhielt die Straße eine neue Fahrbahnmarkierung.

Die Baukosten betragen 360.000 Euro. Die Bauausführung lag in den Händen der Firma Horst Grüning GmbH aus Schönebeck. Da noch ein wenig Geld übrig war, pflanzten die Mitarbeiter der Kreisstraßenmeisterei vom Standort Zerbst von Kermen nach Leps acht Winterlinden.

Bereits in den vergangenen Jahren sanierte der Landkreis die Kreisstraße K 1258 in zwei Bauabschnitten, und zwar von Steckby nach Leps.

Landrat Andy Grabner und auch die anderen an der Straßenfreigabe teilnehmenden Vertreter zeigten sich trotz des sehr regnerischen Wetters überaus zufrieden mit dem hier Geschaffenen. Landrat Grabner blickte dann ein wenig in die Zukunft, in das Jahr 2023. Denn im nächsten Jahr wird der Landkreis ein weiteres Projekt in diesem Bereich von Zerbst angehen und die gegenwärtig „sehr erlebnisreiche“ Straße von Leps nach Eichholz sanieren. Das freut nicht nur den Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann, sondern mindestens ebenso Anika Johannis, die Ortsbürgermeisterin von Kermen, Leps und Eichholz. Denn im kommenden Jahr steht die Feier zu 850 Jahre Eichholz an. Bis dahin, so Landrat Grabner, sollte besagte Kreisstraße saniert sein.



Trotz Regenwetter bei bester Laune! v.r.n.l.: Landrat Andy Grabner, Bürgermeister Andreas Dittmann, Ortsbürgermeisterin Anika Johannis, Dezernent Andreas Rößler, Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake, Christine Döring, Fachdienstleiterin Tiefbau und Kreisstraßenmeisterei beim Landkreis, Dirk Grüning, Geschäftsführer der gleichnamigen Straßenbaufirma, sowie Aileen Ohlemann, Buchhalterin der Firma Grüning.

Wieder Kindergeburten in Bitterfeld?

Die Chancen dafür stehen laut Dr. René Rottleb, Geschäftsführer des Gesundheitszentrums Bitterfeld/Wolfen, gut. So das Fazit seiner Berichterstattung im Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld zum aktuellen Stand des Neustarts der Gynäkologie und Geburtshilfe. Anfang Juli kommenden Jahres könnte es soweit sein, auch wenn der Geschäftsführer keine Garantie abgeben kann. Denn es gibt noch einiges zu tun.

Für eine verantwortungsvolle Geburtsmedizin wird zumindest ein neunköpfiges Ärzteteam benötigt. Aktuell sind sechs Ärzte angestellt. Am 1.4.2022 startete die Frauenklinik erfolgreich. Chefarzt Dr. med. Francis Nauck, die leitende Oberärztin Dr. med. Nadia Anastasiou sowie drei Assistentärztinnen und ein Assistenarzt stehen den Patientinnen zur Verfügung. Für einen Start der Geburtenstation werden noch ein Oberarzt und zwei Fachärzte gesucht. Hier, so Dr. Rottleb, befindet man sich in guten Gesprächen. Das gleiche gilt für das pflegerische Team, wo noch Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Pflegekräfte benötigt werden. Mehr als die Hälfte der benötigten Fachkräfte sind aber bereits an Bord und fest gebunden.

Neben der Personalakquise stehen auch noch bauliche Aktivitäten an. Im ersten und zweiten Quartal 2023 werden noch die Wöchnerinnenstation und der Kreißsaal auf Vordermann gebracht. Alles in allem also gute Aussichten auf einen erfolgreichen Neustart der Geburtsstation.

Erfolgreich gestartet ist bereits die Gynäko-



Sehen positiv in die Zukunft. Geschäftsführer Dr. René Rottleb, Ärztlicher Direktor Dr. Volker Baumgarten, Oberärztin Dr. Nadia Anastasiou und Chefarzt Dr. Francis Nauck (v. l. n. r.)

logie. Seit dem Start wurden bereits mehr als 400 Patientinnen stationär versorgt. Bis zum Ende des Jahres rechnet die Klinik mit ca. 480 Patientinnen. Hochgerechnet auf ein ganzes Jahr ist damit eine Fallzahl von 600 bis 800 Patientinnen als realistisch anzusehen. Dr. Rottleb berichtet, dass auch das Feedback der Patientinnen mehr als positiv ist. Die Patientinnen fühlen sich bestens versorgt und nehmen das neue Angebot dankbar an. Ein gutes Zeichen auch für die Geburtsklinik. Bei 135.000 Einwohnern im

Versorgungsgebiet des Bitterfelder Gesundheitszentrums, welches alsbald Goitzsche-Klinik heißen wird, ergibt sich ein Bedarf von 400 bis 600 Geburten pro Jahr. Für das Haus ist es daher sehr wahrscheinlich, dass sich die 420 Geburten des Jahres 2019 trotz pessimistischer Bevölkerungsprognose übertreffen lassen.

Nun gilt es, die nächsten Monate zu nutzen, damit alsbald wieder Kinder in Bitterfeld-Wolfen das Licht der Welt erblicken.

Kreisschülerrat Anhalt-Bitterfeld im Schuljahr 2022/2023

Am 20. Oktober 2022 fand die Wahl des Kreisschülerrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld statt. In diesem Jahr haben die Gemeinschaftsschulen und die Freie Schule Anhalt ihre Mitglieder und Ersatzmitglieder für zwei Jahre gewählt. Zudem wurden aus den Delegierten der Förderschulen die Mitglieder und Ersatzmitglieder für zwei Jahre gewählt.

Die Schulformen Sekundarschule, Gymnasium sowie die Berufsbildende Schule haben im vergangenen Jahr die Mitglieder und

Ersatzmitglieder des Kreisschülerrates ebenfalls für zwei Jahre gewählt.

Der Kreisschülerrat besteht aus 13 Mitgliedern, davon vier Mitglieder von den Sekundarschulen, vier Mitglieder von den Gymnasien, zwei Mitglieder von den Gemeinschaftsschulen sowie jeweils ein Mitglied von der Freien Schule Anhalt, den Förderschulen und den Berufsbildenden Schulen Anhalt-Bitterfeld.

Zur Kreisschülerratssprecherin wurde Saliha Klein von der Berufsbildenden Schule

Anhalt-Bitterfeld gewählt. Ihr Stellvertreter ist Maris Tristan Anton von der Sekundarschule Zörbig.

Gemäß dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt können die Kreisschülerräte zu Fragen beraten, die für die Schülerinnen und Schüler ihres Gebietes von besonderer Bedeutung sind. Der Schulträger und die Schulbehörde haben ihnen für ihre Tätigkeit die notwendigen Auskünfte zu erteilen und Gelegenheit zur Stellungnahme und zu Vorschlägen zu geben.

WEISSE RING ANHALT-BITTERFELD Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Bitterfeld – Stumsdorf im Personenverkehr?



Vertreter der NASA GmbH, des Landkreises und der Kommunen erörtern eine mögliche Reaktivierung der Bahnstrecke Bitterfeld – Stumsdorf für die Personenbeförderung.

Im Hinblick auf die Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Bitterfeld

- Stumsdorf im Personenverkehr (mit Verlängerung bis Köthen) fand am 3.11.2022 unter Federführung der Nahverkehrsservice GmbH (NASA) ein Erörterungstermin zur grundsätzlichen planerischen Prüfung statt. An dieser Beratung nahmen neben Landrat Andy Grabner und weiteren Mitarbeitern der Kreisverwaltung auch Vertreter betroffener kreisangehöriger Kommunen teil. Teilnehmer seitens der NASA waren Geschäftsführer Peter Panitz und Andy Neuschulz, Geschäftsbereichsleiter Verkehr und Infrastruktur.

Die Einstellung des Verkehrs zwischen Bitterfeld und Stumsdorf erfolgte im Dezember 2002 aufgrund eines auch unter Annahme optimaler Angebotsbedingungen zu geringen Nachfragepotentials. Derzeit wird die Strecke im Abschnitt Bitterfeld – Zörbig im Güterverkehr als Anschlussbahn betrieben.

Eine aktuelle Potentialschätzung zur Reaktivierung geht von einer durchschnittlichen Besetzung von ca. 300 bis 500 Reisenden täglich über den gesamten Streckenabschnitt aus. Der Nachfrageschwerpunkt liegt dabei zwischen Bitterfeld und Sandersdorf.

Damit liegt diese Strecke derzeit knapp unterhalb des Schwellwertes für eine mögliche Reaktivierung. Auch erfordert die Ertüchtigung der Infrastruktur weitere Investitionsmittel sowohl zur Herstellung der durchgängigen Befahrbarkeit als auch zur Anhebung der Streckengeschwindigkeit, um attraktive und konkurrenzfähige Reisezeiten im Vergleich zum Individualverkehr zu ermöglichen. Zuletzt wurde die Strecke mit ca. 50 km/h befahren.

Seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde angemerkt, dass sich die Rahmenbedingungen seit der Einstellung des Betriebes geändert haben und es inzwischen ein Verkehrsbedürfnis zwischen Bitterfeld und Köthen unter anderem durch die Zusammenführung der Altkreise Köthen und Bitterfeld gibt. Weiterhin wirkt der Zuzug aus den Zentren Halle und Leipzig positiv auf den Landkreis und auch mit der Einrichtung des neuen Großforschungszentrums in Delitzsch ist mit erhöhter Verkehrsnachfrage zu rechnen. Die derzeit parallel verlaufende B183 ist in ihrer Kapazität erschöpft.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass ein regelmäßiger Austausch hierzu erfolgen soll, um das Projekt weiter zu entwickeln.

Die NASA sicherte zu, die vorliegende Potentialabschätzung unter Einbezug der neuen Rahmenbedingungen zu überarbeiten bzw. zu aktualisieren.

Am 1. Oktober 1897 fuhr zum ersten Mal eine Bahn offiziell über die ca. 20 Kilometer lange Gleisstrecke zwischen Bitterfeld und Stumsdorf. Mehr als acht Jahrzehnte herrschte ein reger Reise- und Güterverkehr. Für Berufspendler in das Kohle- und Chemierevier von Bitterfeld und Wolfen, aber auch für zahlreiche Landwirtschaftsbetriebe sowie Tagebau- und Industrieunternehmen galt die Nebenstrecke als unverzichtbar. Nach 1990 kam der Güterverkehr gänzlich zum Erliegen. Ende 2002 fuhr dann der letzte Personenzug. Nach gescheiterten Übernahmebemühungen durch private Eisenbahnunternehmen setzte sich die Stadt Zörbig für den Erhalt der Bahnstrecke ein und gründete 2005 eine kommunale Infrastrukturgesellschaft. Am 11. August 2005 fuhr wieder der erste Güterzug zwischen Bitterfeld und Zörbig.

Im Volksmund wurde die Bahn „Saftbahn“ genannt, da sie Zuckerrübensirup transportierte.



Fahren hier irgendwann wieder Personenzüge?

Traditionell, wie in jedem Jahr, spendiert der Verein Dübener Heide zur beginnenden Weihnachtszeit eine Tanne, die im Advent das Foyer der Kreisverwaltung in Köthen zierte.

In diesem Jahr ist es eine schön gewachsene Nordmanntanne aus den Höhenlagen der Dübener Heide, die Vereinsvorsitzender Axel Mitzka Landrat Andy Grabner „übergab“. Beide legten sogleich gemeinsam mit Dezernent Andreas Rößler und Mittelstandbeauftragten Daniel Krake Hand an und schmückten den stattlichen Baum.



Die Energiepreise steigen – hier finden Sie Hilfe

Preissteigerungen für Strom und Heizung treffen Haushalte mit niedrigem Einkommen besonders, da sie einen größeren Anteil ihres Haushaltseinkommens für Energie aufbringen müssen.

Haushalte mit niedrigem Einkommen, welche dies nicht finanzieren können, erhalten bei folgenden Stellen Hilfen:

Beratungen werden angeboten:

Bereich Bitterfeld-Wolfen

- Allgemeine Sozialberatung der Caritas und Stromspar-Check-Angebot, OT Bitterfeld, Walther-Rathenau Str. 31, Tel.: 03493 24615
- Bürgeramt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in der Röhrenstr. 33, Tel.: 03493 341-316, -317, -318, -319
- Energieberatungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt, Rathausplatz 1, OT Wolfen, und Markt 7 (Altes Rathaus), OT Bitterfeld Tel.: 0800/809802400 (kostenfrei)
- Schuldnerberatung, OT Wolfen, Pestalozzistr. 7, Tel.: 03494 27999

Bereich Köthen

- Allgemeine Sozialberatung der Malteser Hilfsdienste, Lohmannstr. 29a, Tel.: 03496 7004722
- DRK Bürgerbüro, Schalaunische Str. 4, Köthen, Tel.: 03496 5062 668
- Bürgeramt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am Marktplatz 2 in Köthen, Tel.: 03496 60-1891, -1892, -1893
- Schuldnerberatung des AWO Kreisverbandes Köthen e. V.; Dr.-Krause-Str. 58

- 60 in Köthen, Tel.: 03496 55 54 73
- Energieberatung der Verbraucherzentrale, Marktstraße 1-3 in Köthen, Tel.: 0800/809802400 (kostenfrei)

Bereich Zerbst

- Allgemeine Sozialberatung des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Zerbst/Anhalt, Dessauer Str. 28, Zerbst/Anhalt, Tel.: 03923 621714
- Bürgeramt, Zerbst Fischmarkt 2, Tel.: 03923 70-2222, -2225, -2226
- Schuldnerberatung der AWO Kreisverband Köthen e.V. Zerbst, Fischmarkt 2, Tel.: 03496 555473, nach telefonischer Terminvergabe
- Energieberatung der Verbraucherzentrale, Fritz-Brandt-Straße 16, in Zerbst, Tel.: 0800/809802400 (kostenfrei)

Antragstellung auf Leistungen

Erwerbstätige und -fähige Personen wenden sich bitte an die KomBA-ABI, sofern das laufende Einkommen nicht ausreicht, den Bedarf zu decken und sofern kein Vermögen über 60.000 Euro für die erste Person und 30.000 Euro für jede weitere Person vorhanden ist (Vermögensgrenzen bis 31.12.2022).

Anträge auf Leistungen nach dem SGB II finden Sie unter www.komba-abi.de oder sind bei der KomBA-ABI erhältlich.

Anträge auf Wohngeldleistungen können bei den zuständigen Wohngeldämtern gestellt werden. Zuständig sind folgende Ämter:

Stadt Bitterfeld-Wolfen für Einwohner der

Stadt Bitterfeld-Wolfen, Markt 7 im OT Bitterfeld, Tel.: 03494 6660587

Stadt Köthen für Einwohner der Stadt Köthen, Kleine Wallstr. 2-5, Köthen, Tel.: 03496 425127

Landkreis Anhalt-Bitterfeld für alle Einwohner des Landkreises außer der Städte Bitterfeld-Wolfen und Köthen

Antragsformulare können unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/sozialamt-formulare.html#main> heruntergeladen werden.

Sie erhalten die Anträge auch bei den Bürgerämtern und den Allgemeinen Sozialberatungsstellen.

Bitte beachten Sie: Vermögende Personen haben keinen Anspruch auf Wohngeld (§ 21 WoGG). Die Vermögensgrenze liegt bei 60.000 Euro und 30.000 Euro für jedes weitere Haushaltmitglied.

Für erwerbsunfähige Personen und Rentner mit niedrigem Einkommen und Vermögen bis 60.000 Euro für die erste Person und 30.000 Euro für jede weitere Person (bis 31.12.2022) ist der Fachbereich Soziales, Senioren und Integration des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zuständig.

Anträge auf Leistungen finden Sie unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/sozialamt-formulare.html#main>

Selbstständiger rechtlicher Betreuer (m/w/d)

INTERESSENBEKUNDUNGSVERFAHREN

Im Rahmen der gesetzlichen Aufgabe der kommunalen Bedarfslenkung gemäß § 6 Betreuungsbehördengesetz sieht die Betreuungsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld aktuell im Landkreis einen weiteren Bedarf an selbstständigen rechtlichen Betreuern (m/w/d).

Die Betreuungsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist als zuständige Behörde verantwortlich für ein ausreichendes Angebot an geeigneten und qualifizierten Betreuern (m/w/d) und wird im Betreuungsverfahren regelmäßig von den Amtsgerichten Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst um den Vorschlag einer geeigneten Betreuungsperson gebeten.

Wollen Sie sich beruflich, sozial und persönlich im Rahmen einer Selbstständigkeit mit der notwendigen Fachlichkeit als Voraussetzung engagieren? Dann freuen wir uns über Ihr Interesse und Ihre Kontaktaufnahme zur Betreuungsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Ihre Aufgaben:

- rechtliche Betreuung von volljährigen Personen, die auf Grund einer psychischen Krankheit, einer geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht (mehr) selbstständig besorgen können (gemäß der §§ 1896 ff. BGB)
- organisatorische und administrative Tätigkeiten u.a. in den Bereichen der Vermögensverwaltung, Vertretung gegenüber Behörden oder Gesundheitsfürsorge

Unsere Anforderungen:

Erforderlich sind:

- Abschluss eines der folgenden Studiengänge: Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Jura (2. Staatsexamen) oder Vorlage des Sachkundenachweises entsprechend den §§ 3 ff. BtRegV
- nachgewiesene berufliche Erfahrungen in der Arbeit mit psychisch Kranken, geistig und seelisch behinderten Menschen
- Grundkenntnisse über Krankheits- und Behinderungsbilder und deren Auswirkung auf die Alltagskompetenz für die Betroffenen
- rechtliche Kenntnisse, insbesondere im Sozial- und Betreuungsrecht, sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein, Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit auch in Krisensituationen

Ein Führungszeugnis, die Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis und eine Schufa-Auskunft sind aktuell den Bewerbungsunterlagen für die Interessenbekundung im Original als Grundvoraussetzung beizufügen.

Ihre schriftliche Interessensbekundung senden Sie bitte zusammen mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsbeschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Führungszeugnis, Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis, Schufa-Auskunft u. a.) an die Betreuungsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen oder an betreuung@anhalt-bitterfeld.de.

Für fachspezifische und organisatorische Fragen steht Ihnen Herr Andreas Bordnikow, Fachdienstleiter Vormundschaft und Betreuungsbehörde, unter der Telefonnummer 03496 60-1695 zur Verfügung.

Mit der Übersendung der Interessenbekundung stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Interessenbekundungsverfahren zu.

Vorstellungskosten können vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld leider nicht erstattet werden.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

☒ Aktuelles – Stellenausschreibungen



Meernixe „Rusalko“, ihre Erfinderin Kerstin Hensel und Maler Ulrich Köhler besuchen am bundesweiten Vorlesetag Schulen in Zerbst und Wolfen



Die Mädchen und Jungen der Klasse 2c der Grundschule Erich Weinert in Wolfen verfolgen gespannt die Geschichte von der Meernixe Rusalko.

Die Meernixe Rusalko geht ihren eigenen Weg und stellt sich mit der Unterstützung ihrer Freunde mutig dem wütenden Meeressogt entgegen, der die Unterwasserwelt erzittern lässt. Ihn erzürnt alles, was anders ist, als er es bisher kennt und die kleine Nixe Rusalko unterscheidet sich von anderen Nixen. Von den Abenteuern, die von der kleinen Schaar zu bestehen sind, bis es gelingt, dem Meeressogt entgegen zu treten,

las Schriftstellerin Kerstin Hensel aus ihrem neuen Kinderbuch. Gäste waren die Schülerinnen und Schüler der 4b in der Grundschule Astrid Lindgren in Zerbst und die Kinder der 2c der Grundschule Erich Weinert in Wolfen. Maler und Grafiker Ulrich Karlkurt Köhler gestaltete mit den kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern wunderbare Bilder zur spannenden Geschichte.



Kreativ ging es an der Grundschule Astrid Lindgren in Zerbst anschließend zu.

Deutscher Buchhandlungspreis für Verena Schiffner

Vor kurzem wurde die Köthenerin Verena Schiffner mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Goldenen Saal des Augsburger Rathauses durch die Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth, statt. Aus den bundesweit über 400 Bewerbungen ermittelte eine Fachjury 118 Preisträger, darunter lediglich vier aus Sachsen-Anhalt. Alle Gewinner erhielten ein Gütesiegel. Verena Schiffner ist eine Preisträgerin aus der Kategorie „Hervorragende Buchhandlungen“. Verbunden damit ist eine Prämie von 7.000 Euro.

Der Deutsche Buchhandlungspreis würdigt kleine, inhabergeführte Buchhandlungen, die ein anspruchsvolles und vielseitiges literarisches Sortiment oder ein kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten, innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im Bereich der Lese- und Literaturförderung für Kinder und Jugendliche engagieren.

Herzlichen Glückwunsch sagt auch der Landkreis Anhalt-Bitterfeld. In Vertretung von Landrat Andy Grabner überreichte der Mittelstandsbeauftragte Daniel Krake ein kleines Präsent.



Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de



Veranstaltungen der diesjährigen Interkulturellen Woche

Anlässlich der diesjährigen Interkulturellen Woche fand seit September ein vielfältiges Programm im Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt. Organisiert wurde dies durch den Fachbereich Ausländerangelegenheiten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und viele beteiligte Träger. Zahlreiche Menschen mit und ohne Migrationshintergrund besuchten die Veranstaltungen.

Europäischer Pop mit afrikanischen Klängen und interkulturellen Köstlichkeiten

Am alljährlichen „Tag der Generationen“ und am Weltkindertag feierten 350 Besucherinnen und Besucher den Geburtstag des MehrGenerationenHauses Bitterfeld-Wolfen. Besonders den Kindern wurde bei diesem Fest viel geboten, von Zauberei über Kinderballett und Ponys zum Reiten bis hin zu einer Hüpfburg zum Toben und einer Kugelbahn zum Ausprobieren. Die Großen konnten kreative Blumengestecke anfertigen, süße und herzhafte türkische Köstlichkeiten verkosten und bei strahlendem Sonnenschein europäische Popmusik mit afrikanischen Klängen genießen, die der nigerianische Musiker „Tutipsy“ sang.



Copyright: biworegio e.V. 2022

Somaliland – Das bessere Somalia

In der Kreisvolkshochschule Köthen nahmen Interessierte an einem Vortrag über ein ostafrikanisches Land teil, welches ihnen noch wenig bekannt war - Somalia. Als Referent konnte Dr. Markus Höhne gewonnen werden, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ethnologie der Universität Leipzig arbeitet und seit 2001 zu Somalia forscht. In seinem Vortrag stellte er insbesondere Somaliland vor, das im Nordwesten Somalias liegt. Denn während der Süden Somalias als Inbegriff des gescheiterten Staates gilt, ist der Nordwesten weitgehend stabil. Die Republik Somaliland hatte sich 1991 vom zerfallenden Somalia losgesagt und ist seither ein funktionierender Staat. Dennoch erkennt kein anderer Staat die Republik Somaliland an.



Titel: Frau mit Kamelen nahe Buuhoodle (Nordsomalia);
Copyright: Markus Hoehne 2004

Interkulturelles Training für Beschäftigte des Landkreises

Auch in diesem Jahr führten die neuen Mitarbeitenden der Landkreisverwaltung ein „Interkulturelles Training“ durch. Sie wurden für die Wahrnehmung der Eigen- und Fremdkultur sensibilisiert und übten sich in der Reflexion eigener Werte und Normen. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bietet das Training in Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst Bitterfeld-Wolfen in Trägerschaft des Diakonievereins e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen bereits seit mehreren Jahren an. Ziel ist es, die professionelle Kompetenz der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter und ihre interkulturelle

Sensibilität für den direkten Bürgerkontakt zu erhöhen, zu dem auch Menschen mit anderen kulturellen Hintergründen zählen.

Interreligiöse Andacht

Am 25.9.2022 eröffnete die Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob und die Offene Islamische Gemeinde Köthen die Interkulturelle Woche mit einer interreligiösen Andacht in der St. Jakobskirche. Zu Beginn sprach der Imam ein Gebet. Pfarrer Horst Leischner äußerte sich in seiner Besinnung zum Thema der Woche „#offengeht“ und Menschen aus der Ukraine, Russland und Syrien berichteten von ihren Erfahrungen im Landkreis. Anschließend richtete der stellvertretende Landrat Volker Krüger ein Grußwort an die Teilnehmenden. Bei einem Stehkaffee auf dem Marktplatz kamen alle zusammen, aßen Kuchen und tauschten sich aus.



Copyright: Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob 2022

Interkulturelles Volleyballturnier

Am Interkulturellen Volleyballturnier beteiligten sich sportbegeisterte Menschen aus unterschiedlichen Regionen der Welt, unter anderem aus Marokko, Vietnam, Indonesien, Indien, Kolumbien, Russland, Eritrea, Afghanistan, Ukraine und Deutschland. Zu diesem Anlass stellte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Sporthalle des Ludwigsgymnasiums zur Verfügung. Sieger des Turniers war die Mannschaft „Odessa - Mama“, den 2. Platz belegte die Mannschaft „Asmara-Afghanistan“ und die Mannschaft „Studienkolleg Köthen“ schaffte es auf Platz 3. Der ehrenamtliche Integrationslotse Jürgen Gewinner, der seit 2019 eine gemischte Sportgruppe Volleyball leitet, überreichte den Mannschaften Pokale, Medaillen und kleine Präsente vom Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Bei den Pokalen handelt es sich um Wanderpokale, um die im nächsten Jahr wieder gekämpft wird.



Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 15

Interkulturelles Musikfest in der Martinskirche

Die Initiative „Willkommen in Köthen“, der Landkreis Anhalt-Bitterfeld und ehrenamtliche Integrationslotsen des Landkreises richteten gemeinsam ein Interkulturelles Musikfest in der Köthener Martinskirche aus. Die Besucherinnen und Besucher lauschten begeistert der Musik von Vahid Shahidifar, Amir Zadah, Herrn Bahami und den ukrainischen Sängerinnen Lili und Adelina. Viele tanzten zur Musik des DJ Adhem. Studierende aus Nepal und Indien bewiesen Spontanität mit einer grandiosen Breakdance-Einlage. „Es war ein vielversprechender Anfang, um Menschen unterschiedlichster Nationalitäten einander näher zu bringen und Akzeptanz sowie Verständnis zu fördern. Es sollte unbedingt als Projekt weitergeführt werden. Dazu bedarf es der Unterstützung des Landkreises und anderer Organisationen.“, sagt Rita Exner, eine der VeranstalterInnen.



Willkommens-Café

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen lud die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer St. Jakob zu einem interkulturellen Willkommens-Café ein. Ehrenamtliche, interessierte Köthener Bürgerinnen und Bürger sowie Geflüchtete kamen vorbei und lernten neue Menschen kennen. Im Gespräch berichteten Geflüchtete über ihre aktuellen Problemlagen und Herausforderungen beim Ankommen.

Workshops zu den Themen „Jüdisches Leben“ und „Antisemitismus“

Das Museum Synagoge Gröbzig beteiligt sich an der Interkulturellen Woche mit verschiedenen Workshopangeboten, die im November stattfanden. Unter der Überschrift „jüdisches Leben“ wurde mit der Gemeinschaftsschule „J.F. Walkhoff“ (Gröbzig) das Leben im jüdischen Jahreskreis sowie jüdische Feiertage thematisiert. In einem zweiten Workshop mit der Freien Schule Anhalt (Köthen) wurde nach einer virtuellen Führung durch die Gröbziger Synagoge zu Spuren jüdischen Lebens in Gröbzig und zu den Themen „Antisemitismus und jüdisches Leben heute“ gearbeitet.

Ausstellung – Der Pascha von Magdeburg ... Begegnungen zwischen Morgenland und Mitteldeutschland

Im Verwaltungsgebäude des Landkreises ist die Ausstellung zu dem faszinierenden Buch: „Der Pascha von Magdeburg - Der Orient in Mitteldeutschland“ zu sehen. Sie lädt ein, in die Interkulturgeschichte von Sachsen-Anhalt zu tauchen. So erfahren Besucherinnen und Besucher unter anderem vom Verhältnis Martin Luthers zu den Türken, wie ein 15-jähriger Magdeburger Waisenjunge hugenottischer Herkunft zum Pascha erhoben wurde, dass schon im 18. Jahrhundert der Orient in den Blickpunkt des Interesses europäischer Herrenhäuser rückte und selbst Johann Wolfgang Goethe einen intensiven Briefverkehr mit einem Orientalisten pflegte.

Die Ausstellung ist noch bis zum Ende des Jahres in der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Galerie am Quadrat (1. Etage), Am Flugplatz 1, 06366 Köthen zu sehen. Der Eintritt ist kostenfrei.



Tag der offenen Moschee

Am bundesweiten Tag der offenen Moschee am 3. Oktober öffnete zum ersten Mal die Offene Islamische Gemeinde Köthen ihre Türen für die Öffentlichkeit. Interessierte konnten sich die Gebetsräume anschauen, in denen sich die Muslime in Köthen zum gemeinsamen Gebet versammeln. In Gesprächen mit Gemeindevertretern erfuhren sie, worin der Hauptunterschied zwischen dem Islam und dem Christentum besteht, wie die Rolle der Frau im Islam aussieht und weshalb es Fehlinterpretationen vom Koran gibt. Weitere Gesprächsinhalte waren der Islamische Staat, der Gebetsruf und die Gebetszeiten sowie die islamische Zeitrechnung, nach der das aktuelle Jahr 1441 lautet. Viele der Besucherinnen und Besucher nahmen sich zum Abschluss das Infomaterial „Wegweiser Islam“ mit. Für die mittlerweile auf 150 Personen angewachsene Gemeinde reichen die beiden Gebetsräume kaum aus. Deshalb sucht die Gemeinde ein neues und größeres Objekt zum Kaufen.

Gefördert durch:



#moderndenken

Nächste Erscheinungstermine:

16.12.2022 & 27.01.2023

Redaktionsschlusstermine:

02.12.2022 & 13.01.2023

Stadt Südliches Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Südliches Anhalt ist zum 01.03.2023 eine zunächst für zwei Jahre befristete Vollzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden als

Sachbearbeiter/in Hoch- und Tiefbau (m/w/d)

mit der Option der unbefristeten Weiterbeschäftigung zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.suedliches-anhalt.de in der Rubrik Stadt + Verwaltung/Stellenausschreibungen.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum **nächstmöglichen Termin** eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von derzeit 39 Stunden/Woche als

Sachbearbeiter Grünflächen (m/w/d) (Entgeltgruppe 10)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Stellenausschreibung

Im Trinkwasserzweckverband Zörbig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungsfachangestellte/ Bürokauffrau (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die Stelle wird nach TVöD/VKA vergütet. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle.

Ausführliche Informationen sind unter www.tzv-zoerbig.de (Stellenausschreibung) verfügbar.

Gemeinde Osternienburger Land
Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Osternienburger Land sucht ab **01.01.2023** eine/n

sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) oder staatl. anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d)

für die Leitung und Betreuung im Kinder- und Jugendtreff „Puzzle“ Wulfen in 06386 Osternienburger Land OT Wulfen.

Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet**. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 h. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltordnung (VKA) zum TVöD-V mit EG S 8a.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Osternienburger Land unter www.osternienburgerland.de/Aktuelles/Stellenausschreibungen.

Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum **nächstmöglichen Termin** eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von derzeit 39 Stunden/Woche als

Sachbearbeiter Grünflächen (m/w/d) (Entgeltgruppe 10)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.

Gemeinde Osternienburger Land
Der Bürgermeister



Stellenausschreibung

In der Gemeinde Osternienburger Land ist ab **01.01.2023** die Stelle

Leiter/in der Kindertagesstätte „Hort an den Linden“ in Wulfen (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt **unbefristet**. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltordnung zum TVöD im Bereich der VKA Entgeltgruppe **S 15**. Gesucht wird eine geeignete pädagogische Fachkraft gemäß § 21 Abs. 3 KiFöG mit Qualifikation zur Leitung von Kindertageseinrichtungen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Osternienburger Land unter www.osternienburgerland.de/Aktuelles/Stellenausschreibungen.

(03494) 31054

(03496) 3094821

**FRAUEN-
NOTRUF**

**Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen
im Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

Geballte Kompetenz rund um die Themen „Pflege und Demenz“

Durch die Diagnose „Demenz“ verändert sich das Leben der Betroffenen schlagartig. Aber auch bei den Angehörigen, den Mitmenschen und dem privaten sowie beruflichen Umfeld treten Veränderungen auf.

Um diesem Tabu-Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken, gründete sich bereits im Jahr 2014 das „DemenzNetzwerk Regional“ des biworegio e.V. in Kooperation mit dem „BETREUUNGSKreis Sonnenschein“ der STEG Bitterfeld-Wolfen. Ziel des Netzwerkes ist es, dementiell Erkrankte mit ihren Bezugspersonen unterstützend und beratend zu begleiten, Ansprechpartner und Hilfsangebote zu vermitteln, sowie die Öffentlichkeit dahingehend mehr zu sensibilisieren.

So wurde im Mai eine neue Selbsthilfegruppe für „Angehörige



dementiell Erkrankter“ gegründet. Diese trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 16:30 Uhr in den Räumlichkeiten des MehrGenerationenHaus in Wolfen-Nord.

In der Regel findet monatlich ein „Offener Dialog“ statt, zu welchem Interessierte und Betroffene herzlich eingeladen sind. Diverse Referenten berichten breit gefächert rund um die Demenz und angrenzende

Bereiche. (Die Termine werden über die lokale Presse und die sozialen Medien bekanntgegeben.)

Wenn auch Sie Hilfe- oder Informationsbedarf haben oder sich ehrenamtlich engagieren möchten, melden Sie sich gerne telefonisch unter 03494 368 94 98 oder -368 99 21 im MehrGenerationenHaus.

Team der Psychosozialen Notfallbegleitung sucht Verstärkung

Das Team der Psychosozialen Notfallbegleitung in Bitterfeld-Wolfen sucht zur Verstärkung seines Teams ehrenamtliche Mitarbeiter. Menschen werden zumeist unvorbereitet durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen. Wenn Eltern durch das plötzliche Versterben ihres Kindes wie gelähmt sind, die Polizei nach einem schweren Verkehrsunfall der Familie die Nachricht vom Tod des Vaters überbringen muss oder Menschen mit dem Suizid eines nahen Angehörigen oder Freundes zurechtkommen müssen, dann sind die ehrenamtlichen Helfer des Teams der psychosozialen Notfallbegleitung da. Sie kommen, wenn die Einsatzkräfte von Rettungs-

dienst oder Polizei zum nächsten Einsatz gerufen werden. Sie hören zu, sind da in den schweren Stunden und leisten Erste Hilfe für die Seele.

Fühlen Sie sich angesprochen, für Menschen in diesen besonderen Situationen dazu sein, damit diese die Ereignisse verarbeiten können und wieder neuen Mut schöpfen? Das Team würde sich über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit sehr freuen.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit erhalten Sie eine gründliche, fundierte und professionelle Ausbildung.

Frau Lemm freut sich unter 03493-376234 über Ihren Anruf und gibt Ihnen weitere Auskünfte und Informationen.

Interkulturelle Woche 2022 mit dem Respekt Coach

Workshop zum Thema RESPEKT an Bitterfelder Berufsschule

Im Rahmen des Respekt Coach-Programms wurde am 29. September an der Bitterfelder Berufsschule ein „Respekt-Workshop“ durchgeführt, als Beitrag zur „Interkulturellen Woche 2022“, die dieses Jahr vom 25. September bis zum 2. Oktober 2022 zum 47. Mal in ganz Deutschland stattfand. Referentin war Tina Helwig. Sie ist eine freiberufliche Trainerin im Bereich der politischen Bildung.

Der niedrigschwellige Workshop diente zur Reflexion des eigenen Verständnisses von Respekt der Jugendlichen. Konsens in der BVJ-Klasse (BVJ = Berufsvorbereitendes Jahr) war, dass einem Menschen, der sich für die Familie einsetzt, besonders viel Respekt gezollt werden sollte. Arroganz, aber auch ein „schlechter Klamottenstil“ wurden weniger wertgeschätzt. Hier könnte thematisch mit einem neuen Workshop angeknüpft werden – inwieweit nimmt das Aussehen Einfluss auf die Art und Weise, wie ich andere behandle? Danach wurden erste Ideen zu individuellen Handlungsmöglichkeiten gesammelt. Was kann getan werden, wenn man im Schulhaus angerempelt wird oder wenn in der Klasse über einen gelästert wird? Das Credo ist jedenfalls: Es gibt viele Optionen,



und man sollte gut abwägen, welche Reaktion am besten ist. Wir sind nicht Sklave unserer Impulse und können uns die Zeit nehmen, um die verschiedenen Möglichkeiten zu überlegen.

Einstimmig war das gute Feedback der Schüler*innen gegenüber der Referentin. In Zukunft sind weitere Gruppenangebote in Zusammenarbeit mit Tina Helwig geplant.

Kontakt: www.diakonie-wolfen.de/respektcoaches

AUSBILDUNG SPORTBOOT-FÜHRERSCHEIN (SEE)

startet am 28.01.2023 auf dem Muldestausee

Beim Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf beginnt am 28.01.2023 die theoretische Ausbildung zum Sportbootführerschein (See). Nach einer Einführungsveranstaltung finden die weiteren Ausbildungsinhalte immer samstags auf dem Vereinsgelände am Muldestausee statt. Sobald die Wetterbedienungen es zulassen, wird die praktische Ausbildung auf dem Muldestausee durchgeführt und die Prüfung wird im April 2023 stattfinden.

Mit der Ausbildung zum Sportbootführerschein See erwirbt man nicht nur sehr ausführliche Kenntnisse zu den Regeln auf den Seeschiffahrtsstraßen, der Navigation, der Gezeiten- und Wetterkunde. In guten Ausbildungsstätten wird vor allem auch viel Wert auf die praktische Ausbildung gelegt. Das sichere Beherrschung grundlegender Manöver wird genauso vermittelt wie Kenntnisse der Seemannschaft. Ziel guter Ausbildungsstätten sollte nicht „nur“ das Bestehen der theoretischen und praktischen Prüfung sein. Der Schüler soll nach bestandener Prüfung in der Lage sein, ein Boot sicher und selbstständig zu führen. Im Unterschied zum

Binnenführerschein wird bei der Ausbildung etwas mehr Wert auf Arbeiten mit Karten, Navigation und Gezeiten gelegt. Beim Sportbootführerschein (See) wird der Segelstoff nicht gelehrt – der Binnenführerschein ist also keine Voraussetzung.

Tipp:

Sowohl für den Binnen- als auch für den Seeführerschein muss eine praktische Prüfung abgelegt werden, die sich nur geringfügig unterscheidet. Macht man den Seeführerschein zuerst, wird diese Prüfung auch für den Binnenschein anerkannt (umgekehrt nicht). Das spart Zeit und Geld.

Im Übrigen ist ein sehr dekorativer Teilnehmer-Gutschein natürlich auch eine gute Geschenkidee für Familienmitglieder oder Freunde zu Weihnachten.

Nähere Auskünfte erteilt der Freizeit- und Segelclub Bernsteinsee in Friedersdorf (Tel.-Nr. 03493/823999 oder mail@bernstein-segler.de).

Veranstaltungen / Termine



Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote ab Dezember 2022

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen					
Seniorenakademie: Fokus Medizin – Psychosomatik und Depression	AB1.00.112	1x	07.12. (Mi.)	14:00	Bitterfeld
Englisch für Anfänger in Bitterfeld (montags)	BB4.06.000	18x	ab 8 TN	18:00	Bitterfeld
Russisch für Anfänger	BB4.19.000	18x	ab 8 TN	17:30	Bitterfeld
Niederländisch für Anfänger am Dienstag	BB4.14.000	18x	ab 8 TN	17:00	Wolfen
Das Smartphone im Griff haben! Android für Einsteiger	BB5.01.901	2x	ab 8 TN	13:00	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)					
Von Köthen in die Welt: Ländervorträge von Studierenden – Kasachstan	AK1.09.150	1x	07.12. (Mi.)	17:30	Köthen
CCK-Computerclub mit Tipps und Tricks für PC, Handy & Co.	AK5.01.112	1x	09.12. (Fr.)	17:30	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt					
NEU Die richtige Rente für mich! Was verbirgt sich hinter den R.-arten, was ist Grundrente?	AZ1.03.014	1x	07.12. (Mi.)	18:00	Zerbst
Berufsberatung im Erwerbsleben: Berufliche Veränderungen – Möglichkeiten finden	BZ1.06.010		12.01. (Do.)		Zerbst
Kreatives Malen in Öl und Acryl	BZ2.07.001	5x	11.01. (Mi.)	17:45	Zerbst
Pilates (18.30 & 19.30 Uhr)	BZ3.03.01	12x	09.01. (Mo.)		Zerbst
Pilates	BZ3.03.013	12x	10.01. (Di.)	18:45	Zerbst
Fitness für Körper & Geist durch Tanzen im Line Dance-Format	BZ3.03.021	12x	10.01. (Di.)	08:45	Zerbst
Hatha-Yoga	BZ3.01.001	6x	19.01. (Do.)	16:00	Zerbst
Aqua-Fitness (verschiedene Termine Mo. – und Mi.-Abend)		12x			Zerbst
Qigong im Bürgerhaus Zernitz	BZ3.03.010	6x	19.01. (Do.)	18:15	Zerbst
Englisch für Anfänger mit ersten Vorkenntnissen A1/2	BZ4.06.001	15x	10.01. (Di.)	15:00	Zerbst
Englisch für Beginner mit sehr geringen Vorkenntnissen A1/3	BZ4.06.002	10x	11.01. (Mi.)	09:30	Zerbst
Englisch B2/1 für Interessierte mit fortgeschrittenem Sprachniveau	BZ4.06.101	10x	10.01. (Di.)	17:00	Zerbst
Online-Angebote					
Fotografieren lernen: Hingucker statt Schnappschuss	AK1.00.515	2x	01.12. (Do.)	17:00	Online
Energie sparen: Photovoltaik - Strom vom eigenen Dach (Infos der Verbraucherzentrale)	AK1.00.389	1x	06.12. (Di.)	18:00	Online
Selbstbestimmt entscheiden bei der eigenen Vorsorge: welche Dokumente benötige ich?	AK1.00.390	1x	13.12. (Di.)	18:00	Online

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr

Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830

Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unsere Angebote sind auch auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse.

Die Gebühren für Kurse ab dem 01.01.2023 können aus steuerlichen Gründen leider noch nicht bekannt gegeben werden. Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.
Stand: 17.11.2022 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!

Fotoausstellung 60+2

„Mit Achim Lösche durch Wolfen-Nord“

Fotoausstellung anlässlich 60 Jahre Wolfen-Nord vom 3. Dezember 2022 bis 22. Januar 2023
Eröffnung: Freitag, 2.12.22, 16:00 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Vor zwei Jahren beging Wolfen-Nord den 60. Jahrestag seiner Grundsteinlegung. Dies war für das Industrie- und Filmmuseum Wolfen (IFM) Anlass, eine Ausstellung mit Fotos des ehemaligen Werksfotografen beziehungsweise Mitarbeiters der Betriebszeitung „Film-Funken“ der Filmfabrik - Hans-Joachim Lösche zu organisieren. Nach pandemiebedingter Schließung und dem erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahmen im IFM kann die Fotoausstellung nun präsentiert werden.

Der Fotograf hat sein umfangreiches Fotoarchiv dem Kreismuseum Bitterfeld geschenkt. Aus einem Bestand von zirka 100.000 Negativen im Format Kleinbild, Rollfilm und Dias stellte Achim Lösche eine Bilderschau zusammen, die 80 Fotografien umfasst. In den sechzig Jahren, die seit der Grundsteinlegung für eines der größten Neubaugebiete im ländlichen Raum der DDR vergangen sind, ist viel passiert. Die Fotos spiegeln einen Teil des politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Lebens im Neubaugebiet wider. Wolfen-Nord als ein Ortsteil von Wolfen entstand ab 1960 als Wohnstadt der Bitterfelder und Wolfener Werktätigen. 1989 hatte Wolfen-Nord 35.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Laufe der Jahrzehnte entwickelte sich das Neubauviertel rasant und war für viele ein lebenswertes Zuhause. Mit der Wende veränderte sich auch Wolfen-Nord sehr. So lebten 2018 nur noch etwa 6.600 Menschen hier und die Zahl ist weiter rückläufig.

Mit seinen Fotos unternimmt Achim Lösche den Versuch zu zeigen, wie attraktiv es war, hier zu wohnen. Für viele Bürger ist es nach wie vor ihr Heimatort, hier sind sie zu Hause. Da der Fotograf selbst erst mit seiner Familie im Jahre 1966 von Greppin nach Wolfen-Nord in die "Platte" umgezogen ist, hat er zwar die Gründungszeit nicht direkt miterlebt, aber es gab auch in den Folgejahren noch viel zu erleben. Vorwiegend war er in dieser Zeit mit der Rollfilm- und Kleinbildkamera unterwegs und versuchte das Leben im Stadtteil auf ORWO-Filmen festzuhalten. Egal ob bei Besuchen führender Persönlichkeiten oder dem Baugeschehen, bei Eröffnungen von Versorgungseinrichtungen, Post, Banken, Tankstelle, bei unzähligen Sport- und Kulturveranstaltungen oder in Schulen und Kindereinrichtungen, Achim Lösche war fast



Foto: Bautafel, September 1975

Im 3. Wohnkomplex entstanden im 1. Bauabschnitt u.a. 870 Wohn-einheiten und eine Schule mit Turnhalle. Im 2. Bauabschnitt wurden drei Kinderkombinationen mit ca. 220 Plätzen gebaut.

immer dabei, wo etwas "los" war. Da er selbst in Wolfen-Nord wohnte, waren auch die Wege, ob per Fuß oder mit dem Fahrrad, nicht weit und gut zu erreichen.

Zur Ausstellungseröffnung in Anwesenheit des Fotografen am Freitag, dem 2.12.2022 um 16:00 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen sind alle Interessierten herzlich willkommen. In die Ausstellung wird Uwe Holz, langjähriger Leiter des Industrie- und Filmmuseums und heutiger Fachdienstleiter Museen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, einführen. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

Weihnachtskonzert der Internationalen Fasch-Gesellschaft mit der schola cantorum weimar

Zu einem ganz besonderen Weihnachtskonzert lädt die Internationale Fasch-Gesellschaft am **Donnerstag, dem 22. Dezember**, um 17 Uhr in die Stadthalle Zerbst/Anhalt ein. Die schola cantorum weimar, der größte und erfolgreichste Kinder- und Jugendchor Thüringens, wird das Zerbster Publikum mit seinem diesjährigen Weihnachtsprogramm zwei Tage vor Heiligabend auf die Feiertage einstimmen.

Die schola cantorum weimar wurde 2002 unter der Leitung von Cordula Fischer (Absolventin der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar) gegründet. Bereits nach zehn Jahren war der Chor auf über 150 Sängerinnen und Sänger gewachsen. Heute singen ca. 230 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 25 Jahren in mehreren Teilchören.

Die schola cantorum weimar wirkt regelmäßig bei Inszenierungen des Deutschen Nationaltheaters mit, gastierte mehrfach beim Deutschen Chorfest sowie bei Festivals im In- und Ausland, unter anderem in Tschechien, Israel und Japan, und sang zum Beispiel bei einer Neuverfilmung von „Petterson und Findus“ im vergangenen Jahr mit.

Sowohl der Kinder- als auch der Jugendchor erhielten mehrfach Preise beim alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Chorwettbewerb und haben sich gerade erneut für den Deutschen Chorwettbewerb 2023 qualifiziert.

Karten zu 15,- € (ermäßigt 12,- €, Familien 30,- €) gibt es in der Tourist-Information Zerbst sowie an der Abendkasse.

Zum 9. Mal im
Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Jazz zum Nikolaus

mit Torsten Walther & Band

um 19 Uhr
am 09.12.22
Eintritt: 8,- €

Bunsenstraße 4
06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03494 6996040
www.bernsteinundfilm.de

 Das Museum ist eine Einrichtung des
Landkreises Anhalt-Bitterfeld

© braunhoff-werbung.de 2008 (034986|20318)

Die Musikschule lädt ein:
Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

ADVENTSKONZERT

Freitag, 9.12. um 17.00

Christophorushaus Wolfen

Raguhner Schleife 29

EINTRITT FREI

Weihnachtskünstler und -künstlerinnen gesucht!

Auch in diesem Jahr möchte das Kreismuseum Bitterfeld und das Industrie- und Filmmuseum Wolfen einen digitalen Weihnachtskalender mit Euch gestalten. Dafür suchen wir wieder junge Künstler und Künstlerinnen aus Bitterfeld-Wolfen und der Region.

Ob zu Hause oder gemeinsam mit der Klasse, Hort- oder Kindergartengruppe, wer Lust am Malen und Zeichnen hat, kann ab sofort sein Weihnachtsbild mit Vornamen und Alter digital oder per Post an uns schicken.

Dazu wird es jeden Tag auch eine kleine Geschichte, ein Rezept oder eine Bastelidee geben.

Die Bilder und Links könnt Ihr dann auf Facebook und unserer Website www.bernsteinundfilm.de entdecken.

Am 2. Advent laden wir wieder zum Familienbasteln mit vielen kleinen Überraschungen ein! Wir sind von 10 – 16 Uhr für Euch da!



Kreismuseum Bitterfeld | Industrie- und Filmmuseum Wolfen

03493 401113 | 03494 6996040

www.bernsteinundfilm.de

kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de | ifm@anhalt-bitterfeld.de

Die Museen sind Einrichtungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Filme wiederentdeckt

Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V.
mit Unterstützung von Landkreis Anhalt-Bitterfeld und Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen.

MIT MIR NICHT, MADAM!

Termin: am Dienstag, den 13. Dezember 2022 – 18:30 Uhr
Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Chemiepark Areal A,
Bunsenstraße 4, 06766 Wolfen, Tel.: 03494 6996040
E-Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de

Leitung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker, Berlin

Mit mir nicht, Madam! (DEFA 1969, ORWOCOLOR, 94 min)

Der Journalist Thomas Ahrens reist mit einer DDR-Delegation zu einem internationalen Modefestival. Doch statt seiner Arbeit nachgehen zu können, muss er sich im wahrsten Sinne des Wortes seiner Haut erwehren. Er wird mit einem französischen Couturier verwechselt, den die Konkurrenz aus London und Rom auszuschalten versucht. Clever entzieht er sich den Angriffen, gibt auch dem mit raffinierten Mitteln vorgehenden weiblichen Boss der englischen "Gentlemen", Miss Mabel, das Nachsehen. Und er verliebt sich auch noch in die von ihrem Onkel scharf bewachte hübsche Eva, die er am Ende sogar bekommt. Den echten Franzosen, der inzwischen enttarnt wurde, rettet er zu guter Letzt vor seinen finsternen Konkurrenten. Den Auftrag zur Kostümausstattung für diesen Film hatte der Modeschöpfer Heinz Bormann mit seinem Unternehmen „Original Bormann-Kleidung“ in Magdeburg erhalten.

Regie: Lothar Warneke und Roland Oehme, Drehbuch: Rolf Römer, Wolfgang Ebeling, Musik: Klaus Lenz, Kamera: Peter Krause, Hans-Joachim Reinicke, Darsteller: Annekathrin Bürger, Rolf Römer, Rolf Herricht, Manfred Krug, Peter Dommisch, Etta Cameron, Krystyna Mikołajewska, Milivoje Popović-Mavid, Enrico Bonaterra, Alfredo Lugo, Edwin Marian, Annemarie Brodhagen

PROGRAMM:

18.30 – 18:45 Uhr: Begrüßung Horst Kühn, Vorsitzender Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V.

Einführung: Paul Werner Wagner, Kulturhistoriker

18:45 Uhr: Filmvorführung *Mit mir nicht, Madam!*

anschließend Gespräch mit dem Regisseur **Roland Oehme** und der Hauptdarstellerin **Annekathrin Bürger**

ROLAND OEHME ist der erfolgreichste Komödien-Regisseur der DEFA. Er studierte von 1960 bis 1964 Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen in Potsdam-Babelsberg. Seine erste Regiearbeit im Studio für DEFA-Spielfilme, die er gemeinsam mit Lothar Warneke übernahm, war 1968 die Verwechslungskomödie „Mit mir nicht, Madam!“. Zu seinen beliebtesten



DEFA-Filmen gehören „Der Mann, der nach der Oma kam“ und „Ein irrer Duft von frischem Heu“.

ANNEKATHRIN BÜRGER gehört zu den Publikumslieblingen der DDR-Filmgeschichte. Herausragende darstellerische Leistungen bot sie in den Filmen: „Eine Berliner Romanze“, „Verwirrung der Liebe“, „Fünf Tage – Fünf Nächte“, „Königskinder“, „Wolf unter Wölfen“, „Tödlicher Irrtum“, „He, Du“, „Hostess“ und „Der Rest, der bleibt“.

Moderation: Paul Werner Wagner

Es werden **keine Anmeldebestätigungen** verschickt! Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 10,00 € und wird vor Beginn der Veranstaltung entgegengenommen.

Weihnachtszauber am Kugelbrunnen in Köthen

In Köthen gibt es viele schöne Traditionen. Eine der schönsten findet zur Weihnachtszeit statt. Statt eines Weihnachtsmarkts gibt es in Köthen sogar drei an der Zahl. „Somit ist unsere Kleinstadt im Vergleich mit anderen Gemeinden in dieser Liga vermutlich die mit den meisten Weihnachtsmärkten“, sagt der Vorsitzende der Werbegemeinschaft für die Bachstadt Köthen Sascha Greiner augenzwinkernd. Der zweite in der Reihe der drei Märkte findet seit vielen Jahren am 2. Adventswochenende am Kugelbrunnen statt. Vom **2. bis 4. Dezember** findet das vorweihnachtliche Treiben mitten in der Innenstadt statt. Dabei hat Organisatorin Christina Lahne (Köthener Fleisch- und Wurstwaren) wieder ein lohnens- und sehenswertes Programm auf die Beine gestellt. Am Freitag wird der Markt um 15 Uhr offiziell eröffnet, bevor es dann mit einem Programm der Kindertagesstätte Angelika Hartmann weitergeht (15.30-16 Uhr). Unter anderem sind auf der Bühne am Freitag die Schülerband der freien Schule Anhalt (16.45 Uhr) und ab 18.30 Uhr eine Jazzband um Musikschulleiter Andreas Hardelt zu erleben. Höhepunkte am Samstag sind unter anderem der Auftritt von Köthener Blech (17.30 Uhr), der Rotkehlchen (15 Uhr) und der Rockin Robins (18 Uhr). Ab 19.30 Uhr bittet „Zweiteiler“ zum

Tanz. Für den Sonntag haben sich unter anderem 14 Uhr der Chor des Ludwigsgymnasiums, 15 Uhr Rondo La Culturo, 16 Uhr der Werdershausener Carnavalverein, 17 Uhr Bläsermusik zum Advent und 18 Uhr die Musikschulband angekündigt. Nicole Bachmann (Safe Security) war auch in die Organisation involviert und verrät: „Das ist natürlich noch nicht alles. Ringsum gibt es, wie es sich für einen Weihnachtsmarkt gehört, allerhand weihnachtliches Treiben. Handwerker und Händler haben traditionelle und außergewöhnliche Dekorationen und Geschenkideen im Gepäck. Der Weihnachtsmann hat sich täglich 16.30 Uhr für Stippvisiten angekündigt und hat sich dazu überreden lassen, mit dem Nachwuchs für Fotos zu posieren.“ Greiner ergänzt: „Wir planen aktuell mit fünf Getränkeständen auf dem Festgelände, da sind die anliegenden Gastronomen ringsum noch gar nicht mitgerechnet. Auch für süße und herzhafte Speisen werden wir sorgen.“ Eine große Neuerung und Überraschung hat die Werbegemeinschaft dann aber noch im Gepäck. Auf dem Holzmarkt wird es einen kleinen Rummel geben. „Natürlich sind wir nicht die Eisleber Wiese. Aber eine Karusselfahrt und Zuckerwatte bekommen die Gäste auch bei uns“, erklärt Lahne.



WEIHNACHTSKONZERT

11. Dezember 2022
15.30 Uhr

Johann-Sebastian-Bach-Saal
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Einlass: ab 15 Uhr
Eintritt: 6 €

Kartenverkauf in
der Köthen-Information
oder an der Abendkasse

Ausstellungseröffnung
„Malerisches Anhalt-Bitterfeld“
von Andrea Dößler



am 16. Dezember 2022, um 17.30 Uhr
Kreismuseum Bitterfeld

Kreismuseum Bitterfeld | Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen | 03493 401113 | www.bernsteinundfilm.de
kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
Das Museum ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

© traumhafte-werbung.de 2008 (03496620318)



Die Musikschule lädt ein:
Träger: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

WEIHNACHTSKONZERT

Sonnabend, 17.12. 17.00

Kulturhaus Wolfen

Eintritt frei!

Weihnachtskonzert

der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst



Sa., 3. Dez. 2022, 15.00 Uhr

Kirche St. Trinitatis Zerbst/Anhalt

Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ bringen Weihnachtslieder sowie festliche und besinnliche Stücke in verschiedenen Instrumentalbesetzungen und Stilrichtungen zum Klingen

- Eintritt frei - um eine Spende an den Förderverein wird gebeten -

Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst • Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 03923-611690
ms-zerbst@anhalt-bitterfeld.de
www.musikschule-zerbst.de




Veranstaltungen im Schloss Köthen

Festliche Schlossweihnacht



Die Köthener Schlossweihnacht ist wieder da! Nach zwei wegen der Corona-Pandemie ausfallenden Jahrgängen dürfen sich Freunde besonders schöner Märkte im Advent wieder auf einen Bummel über den äußeren Schlosshof freuen. Lassen Sie sich vom 9. bis 11. Dezember verzaubern von weihnachtlichen Handwerksprodukten und Geschenken! Die Händler bauen ihre Weihnachtsstadt im äußeren Schlosshof und im Marstall auf. Märchenfiguren, stimmungsvolles Licht und nicht zuletzt der köstliche Duft von Weihnachtsleckereien sorgen für richtige Atmosphäre, um auf das nahende Weihnachtsfest einzustimmen. Unsere Schlossweihnacht wird von einem Rahmenprogramm mit Musical, Ausstellungseröffnung und Musik für die ganze Familie begleitet.

Gleich am Eröffnungstag, dem 9. November, wird so beispielsweise um 19.30 Uhr in die Museen im Schloss zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Zeitreise in Bildern. Köthen heute und vor 100 Jahren“ eingeladen. Die Sammlungen der Museen im Schloss Köthen verfügen über einen umfangreichen Schatz historischer Fotografien der Stadt. Wie sieht es heute dort aus, wie hat sich die Stadt im Laufe von 100 Jahren gewandelt? Diese Fragen beantwortet die Sonderausstellung „Zeitreise in Bildern. Köthen heute und vor 100 Jahren“. Sie zeigt historische Aufnahmen und aktuelle Fotografien desselben Ortes. Museumsmitarbeiter und Fotograf Christian Ratzel begab sich für die Schau auf Spurensuche.

Am 10. Dezember um 16 Uhr begleitet das zauberhafte Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ die Schlossweihnacht. Es ist als aufwändige Produktion im Veranstaltungszentrum zu sehen. An gleicher Stelle ist am Tag darauf, am dritten Adventssonntag, um 15.30 Uhr das festliche Weihnachtskonzert der Köthener Musikschule zu erleben. Im äußeren Schlosshof startet am dritten Advent um 16 Uhr die MDR-Jump-Weihnachtstour 2022 auf einer Open-Air-Bühne. Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde aus der „MDR JUMP Morningshow“ sorgen in diesem Jahr wieder für großartige Vorweihnachtstimmung mit einem Programm für die ganze Familie. Für die Show in Köthen kündigt der Sender als Künstler Felicia Lu, René Miller und LOI an. Zudem gibt es Gewinnspiele für das Publikum.

Die Schlossweihnacht wird zudem von einem Open-Air-Bühnenprogramm begleitet. Blechbläser der Musikschule, Tänzerinnen und Tänzer von „Step by Step“, der KuKaKö, die Sänger der Rotkehlchen und von Roots sowie Ulli Schwinge gehören u.a. zu den festlichen Programmpunkten, Kinder können sich zu Märchenlesungen in der Schlosskapelle einfinden und für sie gibt es auch

ein Zelt, in dem gebastelt wird und Märchen erzählt werden. Die Köthener Schlossweihnacht wird am 9. Dezember um 15 Uhr vom Oberbürgermeister und vom Weihnachtsmann eröffnet. Am 10. Dezember kann sie von 12 bis 23 Uhr und am 11. Dezember von 10 bis 20 Uhr besucht werden.

9. bis 11. Dezember / Köthener Schlossweihnacht / äußerer Schlosshof / Eintritt frei

Hilfe für den Weihnachtsmann



„Der Weihnachtsmann (fast) allein zu Haus“ heißt in diesem Jahr die Kinder-Weihnachtsrevue des Köthener Tanzstudios „Step by Step“, die im Dezember bei zwei öffentlichen Vorstellungen (3. Dezember 11 und 16 Uhr) im Veranstaltungszentrum Köthen zu sehen ist. Alles muss der Weihnachtsmann in diesem Jahr alleine machen. Der Oberwichtel Max besucht seine kranke Oma, Weihnachtsschäcker Franz ist in Ruhestand gegangen und auch in der Weihnachtsschule herrscht großer Notstand, so dass Hasenlehrer Campe als Quereinsteiger zur Weihnachtszeit unterrichtet. Doch zum Glück hat der Weihnachtsmann drei gute Freunde zur Seite. Waldschraps Hugo, Hase Leopold und Schneemann Oskar werden das Weihnachtsfest schon retten.

3. Dezember / 11 + 16 Uhr / Kinder-Weihnachtsrevue „Der Weihnachtsmann (fast) allein zu Haus“ Tanzstudio „Step by Step“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Kartenpreis 19,50 € / Kinder 16,50 € / Kartenverkauf über Telefon 0151 72876817

Führung durch die Erlebniswelt

Die Erlebniswelt Deutsche Sprache im Schloss Köthen wurde von der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft eingerichtet. Dort lädt die Ausstellung ein, ausgehend von der Geschichte der ersten deutschen Sprachgesellschaft, der Fruchtbringenden Gesellschaft des 17. Jahrhunderts, sowohl einen Blick in die Geschichte der deutschen Sprache zu werfen als auch zahlreiche interessante Sprachphänomene zu erkunden. Am 3. Dezember um 13.30 Uhr wird zu einer Sonderführung mit Uta Seewald-Heeg durch die Erlebniswelt eingeladen. Sie ist die Vorsitzende der Neuen Frucht-

Fortsetzung von Seite 21

bringenden Gesellschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit Lesungen, Vorträgen und vielfältigen Sprachaktionen an die Öffentlichkeit zu treten, um ein Bewusstsein für den Wert der deutschen Sprache und ihrer Ausdrucksfähigkeit zu schaffen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die deutsche Sprache als Amts-, Kultur-, Landes- und Wissenschaftssprache zu erhalten, zu pflegen, zu schützen und weiterzuentwickeln.

3. Dezember / 13.30 Uhr / Führung Erlebniswelt Deutsche Sprache / Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 7 € / Kinder 3 € / Anmeldung über Telefon 03496 70099260

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Es ist eine der schönsten Märchenverfilmungen überhaupt und aus dem Fernsehprogramm zur Weihnachtszeit kaum wegzudenken: „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Bei dem Gedanken an das Kultmärchen schwelgen Erwachsene verzückt in Kindheitserinnerungen, und die Kleinen von heute lassen sich schnell von dieser Begeisterung anstecken. Der renommierte Kindermusicalautor Christian Berg hat gemeinsam mit seinem Autorenkollegen Mirko Bott die Geschichte der tschechischen Schriftstellerin auf die Bühne geholt – als Musical für die ganze Familie. Dieses ist bei einem Gastspiel am 10. Dezember um 16 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen zu erleben.

Die Geschichte wird aus der Sicht des Stalljungen Valentin erzählt, der für Aschenbrödels Stiefmutter arbeitet. Die Eule Rosalie und das Pferd Nikolaus, zwei lebensgroße Puppen, die wie echte Tiere wirken, verleihen dem Musical einen besonderen Zauber. Das sechsköpfige Ensemble lässt die Geschichte von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf der Bühne lebendig werden und nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise ins Land der Märchen, in der aus kleinen Dingen große Wunder entstehen.

In der gefeierten Bühnenfassung des Weihnachtsklassikers werden die Zuschauer immer wieder mit ins Geschehen einbezogen. Dank der vielen Interaktionen wird das ganze Publikum mitgerissen und zu einem Teil der Vorstellung. Kein Wunder, dass die Produktion in den vergangenen Jahren auf Tournee und En-Suite in renommierten Häusern wie der Komödie am Kurfürstendamm (Berlin), dem Friedrichsbau Varieté (Stuttgart) oder dem GOP Varieté Theater (Hannover) zehntausende kleine und große Besucher begeisterte.

10. Dezember / 16 Uhr / Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 28 €, Tageskasse 31 €

Weihnachtskonzert der Musikschule

Endlich können sich die kleinen und großen Ensembles der Köthener Musikschule „Johann Sebastian Bach“ wieder zum Jahresabschluss auf der Bühne des Veranstaltungszentrums in Köthen präsentieren. Freuen Sie sich am 11. Dezember um 15.30 Uhr auf weihnachtliche Musik, Lieder und Instrumentalstücke zum Fest!

11. Dezember / 15.30 Uhr / Weihnachtskonzert der Musikschule / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 6 €

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer



Die Neue Musicalien-Kammer ist das jüngste Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 18. Dezember um 15 Uhr mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente.

18. Dezember / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Weihnachtskonzert der Blasmusik

Mit dem „Weihnachtsfest der Blasmusik“ ist das Stadtblasorchester Köthen am 18. Dezember um 16 Uhr auf der Bühne des Veranstaltungszentrums zu erleben. Seit 1974 erfreuen die Musiker mit ihren Melodien die Freunde der Blasmusik. Als national und auch über die Ländergrenzen hinweg bekanntes Orchester aus Sachsen-Anhalt geben die Musikanten bereits tausende Konzerte vor stets begeistertem Publikum. Bis zu 20 Blechbläser stehen bei den Konzerten auf der Bühne, einmal wöchentlich wird für Auftritte geprobt. Polkas, Walzer und Märsche gehören zum Repertoire des Orchesters. Eine Auswahl davon, vor allem aber weihnachtliche Musik erklingt beim „Weihnachtsfest der Blasmusik“.

18. Dezember / 16 Uhr / Weihnachtskonzert der Blasmusik / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 12 €, Tageskasse 15 €

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

Nächste Erscheinungstermine:

16.12.2022 und 27.01.2023

Redaktionsschlussstermine:

02.12.2022 und 13.01.2023

11. Köthener Schlossweihnacht

9. bis 11. Dezember im **SCHLOSS KÖTHEN**

FREITAG | 13 BIS 23 UHR

- 14.30 UHR | BÜHNE
Bläserquartett der Musikschule
15 UHR | ÄUSSERER SCHLOSSHOF
Eröffnung mit Weihnachtsmann und Oberbürgermeister | Stollenanschnitt
15.45 UHR | BÜHNE
Märchenaufführung - Step by Step
16.30 UHR | FENSTER VAZ
Bläserquartett der Musikschule
18 UHR | SCHLOSSKAPELLE
Märchenlesung - Neue Fruchtbringende Gesellschaft und Schlosschor
18.15 UHR | BÜHNE
Weihnachtsprogramm des KuKaKö
19 UHR | BÜHNE
Konzert „Rotkehlchen“
19.30 UHR | MUSEUM
Ausstellungseröffnung
20.30 UHR | BÜHNE
Konzert „Zweiteiler“



SAMSTAG | 12 BIS 23 UHR

- 14.30 UHR | BÜHNE
Konzert mit Ulli Schwinge
16 UHR | BÜHNE
Tanzgruppe Ludwigsgymnasium
16 UHR | VAZ | VORVERKAUF 28 €
Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“
17.30 UHR | BÜHNE
Saxophonquartett der Musikschule
18 UHR | BÜHNE
Tanzgruppe „The Cherry Ladies“
20 UHR | BÜHNE
Konzert „Roots“

SONNTAG | 10 BIS 20 UHR

- 15.30 UHR | VAZ | VORVERKAUF 6 €
Weihnachtskonzert der Musikschule
16 UHR | BÜHNE
MDR Jump Weihnachtstour
KINDERWEIHNACHT (Zelt im Schlosspark)

FREITAG | 15 UHR

Märchenlesung

FREITAG | 15.30 UHR

Weihnachtsbasteln

SAMSTAG | 14 + 17 UHR

Weihnachtsbasteln

SAMSTAG | 16.30 + 19 UHR

Märchenlesung

SONNTAG | 14 UHR

Märchenlesung

SONNTAG | 14.30 + 16 UHR

Weihnachtsbasteln

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen ab Januar 2023



Samstag, 07.01.2023, 15:30 Uhr, Großer Saal

Erik Schober präsentiert: „Die große Johann-Strauss Revue“
Neujahrskonzert - Das Wiener-Walzer-Orchester mit international bekannten Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Eintritt: 44,90 €; 41,90 € und 38,90 €

Mittwoch, 11.01.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal

Olaf Schubert: „Zeit für Rebellen“

Olaf Schubert - einer, der zwar zur sofortigen Revolution aufruft, allerdings nicht vor 11:00 Uhr. Sein Schönheitsschlaf ist wichtiger.

Eintritt: 30,80 € und 28,60 €

Samstag, 21.01.2023, 20:00 Uhr, Großer Saal

„TINA - The Rock Legend“

Erleben Sie eine beeindruckende musikalische Retrospektive über das Lebenswerk des Superstars Tina Turner in einem einzigartigen Tribute-Konzert der Superlative. Explosiv! Authentisch! LIVE on stage!

Eintritt: 61,90 €; 55,90 €; 49,90 € und 43,90 €; Gruppenrabatt ab 10 Personen je 5,00 € und für Kinder von 7 - 12 Jahren je 10,00 € auf den Normalpreis

Sonntag, 22.01.2023, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr, Foyerbühne

„Die Regentrude“

Märchenvorstellung des Amateurtheaters Wolfen e.V., frei nach Theodor Storm, Regie: Cornelia Thiele

Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Samstag, 28.01.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal

„Jukebox Heroes“

Jeff Brown gründete die Band 2005. Die Idee der Gruppe war, eine Band von **Original Glam Rock-Superstars** mit langjährigen Mitgliedern bekannter **Glam Rock-Bands** zu präsentieren und eine Show von Seventies-Klassikern zu liefern, die Musikgeschichte geschrieben haben.

Eintritt: 49,90 €; 45,90 € und 41,90 €

Freitag, 03.02.2023, 19:30 Uhr

„THE BEATLES LIVE AGAIN - performed by The Beatbox“

THE BEATBOX faszinieren und begeistern seit vielen Jahren Fans weltweit mit ihrer einzigartigen und authentischen Inszenierung. Für gut zwei Stunden lassen sie die Energie und den Charme der Beatles wieder auferstehen.

Eintritt: 52,90 €; 48,90 €; 44,90 € und 39,90 € sowie Gruppenrabatt ab 10 Personen 5,00 € sowie für Kinder von 7 bis 10 Jahren 10,00 € Rabatt auf den Normalpreis

Sonntag, 05.02.2023, 15:00 Uhr, Saal 063

„Kaffee im Takt“

Tanz für Jung und Alt mit „Reiners Musike“

Eintritt: 8,00 €

Dienstag, 07.02.2023, 20:00 Uhr, Großer Saal

„World of Musicals“

Die schönsten Meilensteine der Musikwelt, dargeboten in einer elektrisierenden Atmosphäre, füllen die Säle in ausgewählten Städten Deutschlands.

Eintritt: 59,90 €; 54,90 €; 49,90 € und 44,90 €; Gruppenrabatt ab 10 Personen je 5,00 € und für Kinder 7 - 12 Jahre je 10,00 € auf den Normalpreis

Freitag, 10.02.2023, 16:00 Uhr, Großer Saal

„Musikalische Lachparade“

Hansi Vogt präsentiert die Ladiner, Franziska, Oliver Thomas und Frau Wäber

Eintritt: 46,25 €; 44,05 € und 40,75 €

Sonntag, 12.02.2023, 10:00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen: „Der Wolf und die sieben Geißlein“

Figurentheater, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Theater im Globus

Eintritt: 9,00 € für Erwachsene und 6,00 € für Kinder

Freitag, 17.02.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal

Lisa Fitz: „Dauerbrenner – Das große Jubiläumsprogramm“

Die Kabarett-Ikone Lisa Fitz zeigt ihre Best-of-Klassiker, mit Songs zur Gitarre.

Eintritt: 38,00 € und 32,00 €

Samstag, 18.02.2023, 19:30 Uhr, Saal 063

Centralkabarett: „Highlights - BISSchen übertrieben“

Nach über zehn Jahren gemeinsamen Schaffens bringen André Bautzmann und Robert Günschmann ihre gemeinsamen Höhepunkte zurück auf die Bühne.

Eintritt: 20,00 €

Samstag, 25.02.2023, 18:00 Uhr und Sonntag, 26.02.2023, 15:00 Uhr, Großer Saal

„Auf ins Land der Phantasie“

Wiederholungsgala des Wolfener Ballett-Ensembles e.V.

Eintritt: 20,00 € für Erwachsene und 18,00 € für Kinder

Mittwoch, 01.03.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal

Uwe Steimle & Helmut Schleich: „Mir san Mir... und mir ooch“

Als Franz Josef Strauß und Erich Honecker gaben die beiden Kabarett-Giganten aus München und Dresden bereits im „SchleichFernsehen“ ein fulminantes Team ab. Jetzt stehen sie gemeinsam live auf der Bühne: Unter dem programmatischen Titel „MIR san MIR ... und mir ooch!“ versprechen Helmut Schleich und Uwe Steimle eine kabarettistische Grenzerfahrung der besonderen Art.

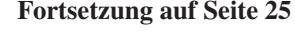
Eintritt: 36,90 € und 33,00 €

Sonntag, 05.03.2023, 18:00 Uhr, Großer Saal

Cornamus: World of Pipe Rock and Irish Dance

Das schottisch-irische Showhighlight setzt seine Erfolgsgeschichte fort. Cornamus - jedes Konzert ein Erlebnis mit Herz und Seele, das Non-Stop-Unterhaltung bietet.

Eintritt: 55,00 €; 49,00 € und 40,00 €

Fortsetzung auf Seite 25 

Fortsetzung von Seite 24

Freitag, 10.03.2023, 19:00 Uhr, Saal 063

„Tanz zum Frauentag“

Tanzparty zum Frauentag mit DJ Torsten und einem Überraschungsprogramm.

Eintritt: 10,00 €

Samstag, 11.03.2023, 15:00 Uhr, Großer Saal

„Dschungelbuch – das Musical“

Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Im energiegeladenen Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise. Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Eintritt: 23,00 €; 21,00 € und 18,00 € für Erwachsene sowie 21,00 €; 19,00 € und 16,00 € für Kinder

Sonntag, 12.03.2023, 17:00 Uhr, Großer Saal

„Magie der Travestie“

Die schräg schrille andere Revue mit Gästen aus namhaften Cabarets Deutschlands.

Eintritt: 39,50 € und 37,50 € sowie Begleitpersonen für Schwerbehinderte 20,00 €

Freitag, 24.03.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal

„Roxette Tribute Show - Crash! Boom! Bang!“

Wunderschöne Ohrwurm-Melodien als Tribute Show in einer nie da gewesenen Qualität

Eintritt: 49,90 €; 45,90 € und 41,90 €

Sonntag, 26.03.2023, 18:00 Uhr, Großer Saal

„Herr Pastor, ihre Kutte rutscht!“ – eine frivole Komödie

Die abgelegene Gemeinde Schnöden-Glockenthal bei Bimmelhausen hat nur noch siebzehn Einwohner. Ein Mekka für gescheiterte Existzenzen. Das kann so nicht weitergehen!...

BITTE BEACHTEN SIE: Jugendliche unter 18 Jahren erhalten Zutritt nur in Begleitung ihrer Eltern. Jugendliche unter 16 Jahren erhalten keinen Zutritt.

Eintritt: 39,90 €; 36,90 € und 33,90 €

Sonntag, 02.04.2023, 15:00 Uhr, Saal 063

„Kaffee im Takt“

Tanz für Jung und Alt mit Ramona

Eintritt: 8,00 €

Mittwoch, 12.04.2023, 20:00 Uhr, Großer Saal

Gregor Gysi: „Was Politiker nicht sagen...“

Ein Blick hinter die Kulissen des Politbetriebes

Eintritt: 30,00 €

Samstag, 15.04.2023, 16:00 Uhr, Großer Saal

„Die große Schlager Hitparade Frühjahr 2023“

Bernhard Brink präsentiert: Alexander Martin, Simone & Charly Brunner, Tanja Lasch, Art Garfunkel jr. und die MusikApostel.
Eintritt: 64,90 €; 59,90 € und 54,90 €

Samstag, 22.04.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal

Simon & Garfunkel Revival Band

Michael Frank Gesang & Gitarre, Guido Reuter Gesang, Geige, Flöte und Klavier, begleitet von Sebastian Fritzlar an Gitarre, Klavier, Trommel & Bass, Sven Lieser an der Gitarre sowie Ingo Kaiser an den Percussion & am Schlagzeug, schaffen den

Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog zwischen ihre sehr rhythmischen und den gefühlvollen Nummern gerät. Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen lassen sie die Grenze zwischen Original und Kopie verschwinden.

Eintritt: 34,90 € und 32,00 €

Sonntag, 23.04.2023, 10.00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen: „Der starke Wanja“

Aktionstheater, frei nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler für Kinder von 5 - 10 Jahren und Erwachsene, dargeboten von Johann Raphael Boehncke.

Eintritt: 9,00 € für Erwachsene und 6,00 € für Kinder

Mittwoch, 03.05.2023, 19:30 Uhr, Großer Saal

Dr. Mark Benecke: „Mord im Museum“

Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke vergleicht die Tötungen auf alten Gemälden mit der Wirklichkeit.

ACHTUNG! Kein Einlass nach Veranstaltungsbeginn!

Eintritt: 28,60 € und ermäßigt 24,30 € (für Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte)

Freitag, 05.05.2023, 20:00 Uhr, Großer Saal

„Latin Pop“ The Live Experience - Rhythm is gonna get you!

In der atemberaubenden Performance präsentieren internationale Sänger/innen und die London Latin Dance Company die unvergleichlichen Hits, Beats und Sounds von Gloria Estefan, Gipsy Kings, Shakira, Jennifer Lopez, Santana, Ricky Martin, Marquess, Loona u.v.m.

Eintritt: 49,20 €; 44,10 €; 39,00 € und 33,90 € für Erwachsene sowie ermäßigt für Kinder und Gruppen ab 10 Personen

Samstag, 06.05.2023, 17:00 Uhr, Großer Saal

Konzert der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“

Bitterfeld-Wolfen

Eintritt: frei

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse

zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:

10 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Mittwoch und Freitag:

10 – 12 Uhr

Montag: geschlossen!

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Tel.: 03494 6660-666

Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften im Dezember 2022



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
03.12.2022	15.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“	Kirche St. Trinitatis Zerbst/A.
04.12.2022	14:00 Uhr*	Überraschung zum Jahresende auf Anmeldung	Kornmuseum Nutha
10.12.2022	15.00 Uhr*	Weihnachtsmarkt	Nedlitz, Am Eckernkamp
10.12.2022	17.00 Uhr*	Weihnachtskonzert der Zerbster Kantorei „Weihnachtsoratorium“ Kantaten 1-3	Kirche St. Trinitatis Zerbst/A.

* ver sehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 03923 2351 oder bei den Veranstaltern

Zerbster Weihnachtsmarkt (nicht nur) an zwei Adventswochenenden

Am 2. und 3. Advent – vom 2. bis 4. sowie vom 9. bis 11. Dezember – lädt der Zerbster Weihnachtsmarkt in diesem Jahr die Besucherinnen und Besucher in die Kirche St. Bartholomäi, auf die Schloßfreiheit und den Kirchhof ein.

„Der Markt wird dieses Mal einiges mehr zu bieten haben als in den Vorjahren“, macht Claudia Adolph, Vorsitzende des Zerbster Weihnachtsmarktvereins, neugierig. Der Verein organisiert die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, der Kirchengemeinde St. Bartholomäi und weiteren Partnern.

„Wir haben zum ersten Mal seit langem einen Schausteller gewinnen können, der nahezu die gesamte Schloßfreiheit und Teile des Kirchhofs mit Geschäften bestücken wird und die ganze Woche durchgängig vom 2. bis zum 11. Dezember geöffnet hat“, freut sich die Vereinsvorsitzende. René Wesemann und seine Frau Galina werden unter anderem mit mehreren Kinderkarussells, einem fliegenden Teppich, einem Fahrgeschäft für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit gebrannten Mandeln, kandiertem Obst sowie diversen Spielgeschäften anreisen.

In der Kirche wird es Stände zum Beispiel vom Verein „Farbton“ mit Weihnachts-Deko, der Wollkerei Ricarda Alkewitz aus Steutz, der Schule Am Heidetor mit selbst hergestellter Dekoration sowie

die Glühweinstände des Lions Clubs und der Rotarier geben. Gastronom Tom Hebäcker wartet neben verschiedenen Bratwürsten mit beliebtem Grünkohl, Kassler und Knackern auf – aber hat auch Überraschungen parat. Die DLRG wird am zweiten Wochenende auch mit einem Stand vertreten sein.

Abwechslung und viele Höhepunkte hält das diesjährige Bühnenprogramm bereit, erstmals auch mit zahlreichen Angeboten speziell für Kinder. Dazu gehören zum Beispiel Weihnachtsmann-Sprechstunden in einer speziellen Weihnachtsmann-Hütte oder Märchenvorlesestunden. Es gibt Bastelstunden mit den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek sowie eine kreative Druckwerkstatt mit der Kinderbuchautorin, Malerin und Illustratorin Irene Leps. Auf der Bühne werden unter anderem Frank „Fassi“ Faßbutter, Kelly Straube und die Artcores mit einem gemeinsamen Winter- und Weihnachtsprogramm für die nötige Stimmung sorgen. Martin Zimmermann ist zweimal zu erleben – zum einen mit seinem ganz eigenen Weihnachtskonzert und zum anderen bei „Zerbst singt“, dem großen Adventssingen, zu dem die Fußballer des TSV Rot-Weiß herzlich einladen.

Außerdem sind auch der Gospelchor, die Chöre des Francisceums, die Kinder der Grundschulen Bartholomäi, Astrid Lindgren und

An der Stadtmauer, die Schule Am Heidetor, Michael Rösler, die Tänzerinnen von O'Blue, eine Modenschau mit der Boutique „Mode am Markt“, die Nuthe-Cowboys, der Singekreis Steckby und der evangelische Posaunenchor dabei.

„Ein weiterer Höhepunkt ist ganz sicher das Schaubacken von Baumkuchen durch Mitglieder der Konditoren-Innung Zerbst/Dessau am offenen Feuer und in historischen Kostümen am 10. Dezember, das von Daniel Hoffmann, Inhaber der Schloßkonditorei, organisiert wurde“, ist Claudia Adolph überzeugt.

Zum Abschluss am Sonntag, dem 11. Dezember, um 20 Uhr wird der echte und geschmückte Baum aus der Weihnachtsmann-Hütte, der vom Blumenhaus Linka zur Verfügung gestellt und auch komplett dekoriert wird, für einen guten Zweck versteigert.



Fortsetzung auf Seite 27

Fortsetzung von Seite 26

Öffnungszeiten:

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt im offenen Teil von St. Bartholomäi vom 2. bis 4. und vom 9. bis 11. Dezember jeweils von 15 bis 21 Uhr. Der Weihnachtsmarkt auf der Schloßfreiheit ist vom 2. bis 11. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Die offi-

zielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Bürgermeister Andreas Dittmann findet am 2. Dezember um 15.30 Uhr im offenen Kirchenteil statt.

Sperrungen:

Im Zusammenhang mit dem Weihnachtsmarkt sind die Schloßfreiheit und der Kirchhof St. Bartholomäi in der Zeit vom 28. November bis zum 13. Dezember für den Verkehr und das Parken gesperrt.

Programm Weihnachtsmarkt 2. und 3. Advent

(2. bis 4. und 9. bis 11. Dezember)



Freitag, 2. Dezember

Uhrzeit

Programm

Aktion: Schausteller am Eröffnungstag: Zwei mal bezahlen und drei mal fahren.

15.30 Uhr	Offizielle Eröffnung mit BM
16.00 Uhr	Weihnachtsprogramm Ev. Bartholomäischule
ca. 16.30 Uhr	Weihnachtsmann-Sprechstunde in seiner Hütte – mit Möglichkeit zum Fotografieren
ca. 16.30 Uhr	El Ab Surdo
17.00 Uhr	„Marta and me“ (Marta (11) und Loreen Nehrkorn)
17.30 Uhr	Grundschule An der Stadtmauer
ca. 18.00 Uhr	„Es war einmal ...“ Märchenstunde mit Ciervisti-Schülern (Schüler lesen für Kinder Märchen vor)
19.00 Uhr	Kleines Weihnachtskonzert des Zerbster Gospelchors unter der Leitung von Tobias Eger

Sonnabend, 3. Dezember

ab 15.00 Uhr

Verkaufen, Tauschen, Verschenken: Weihnachts-Flohmarkt für Kinder

15.00 Uhr	Modenschau mit der Boutique „Mode am Markt“ (ca. 30 Min.)
16.30 Uhr	Weihnachtsmann-Sprechstunde in seiner Hütte – mit Möglichkeit zum Fotografieren

17.00 Uhr

Lesung und weihnachtliche Anekdoten für Jung und Alt mit Gunnar Brehme (Motivator und Coach, ca. 45 bis 60 min)

18.30 Uhr

Michael Rösler ca. 90 min bis etwa 20 Uhr

ca. 16.30 Uhr

Weihnachtsmann-Sprechstunde

17.00 Uhr

Konzert in der Kirche – Seeteufel (Marinekameradschaft, kostenpflichtig)

Kein Programm W-Markt / ggf. noch einmal Weihnachtsmann-Sprechstunde

Karten im Vorverkauf gibt es für 9 € im Pfarramt, Schlossfreiheit 3 und bei Reinhard Ribbe, Tel. 03923 783820.

18.30 Uhr

Zwischen 18 und 18.30 Uhr (nach Kirchenkonzert)

The Artcores and Friends (ca. 90 min)

Ein Teil: The Artcores

Ein Teil: Fassi jun. und Kelly Straube

Ein Teil Fassi sen. und Fassi jun. (bis ca. 20 Uhr)

Mittwoch, 7. Dezember

Freitag, 9. Dezember

ab 15.00 Uhr

Verkaufen, Tauschen, Verschenken: Weihnachts-Flohmarkt für Kinder

15.00 Uhr

Weihnachtsmann-Sprechstunde

15.30 Uhr

Schulchöre Francisceum (ca. 30 bis 45 min)

16.15 Uhr

Trommler „Lautstark“, Schule Am Heide (etwa 15 min)

16.30 Uhr

Astrid-Lindgren-Grundschule

ca. 17.00 Uhr

Danach „Es war einmal ...“

Märchenstunde mit Ciervisti-Schülern (Schüler lesen für Kinder Märchen vor)

17.30 Uhr

Weihnachtsprogramm Ukrainer: Danke an die Zerbster für die Hilfe

18.00 Uhr

„Zerbst stimmt an“ – Die Fußballer von Rot-Weiß Zerbst laden ein zum

„Großen Adventssingen mit Martin Zimmermann“.

Der ganze Weihnachtsmarkt singt Weihnachtslieder

Fortsetzung auf Seite 28

			
Sonnabend, 10. Dezember		Schausteller: Langer Samstag – ab 19 Uhr Happy Hour, einmal zahlen und zwei Mal fahren.	
ab 15.00 Uhr		Schaubacken: Baumkuchenbacken am offenen Feuer Innung der Konditoren Zerbst/Dessau stellen in historischen Kostümen Baumkuchen am offenen Feuer her	
ab 15.00 Uhr		Weihnachtsmann-Sprechstunde	
15.00 Uhr		Tanz- und Showverein O'Blue Tanzmäuse (ca. 30 min)	
15.30 Uhr		Nach O'Blue – Bastelstunde mit der Stadtbibliothek (ca. 90 min) in der Kirche	
16.00 Uhr		Lesung und weihnachtliche Anekdoten für Jung und Alt mit Gunnar Brehme (Motivator und Coach, ca. 45 bis 60 min)	
17.00 Uhr		Überraschungs-Stargast	
ca. 17.30 Uhr		Nuthe-Cowboys (Linedancer, ca. 25 min)	
18.00 Uhr		Evangelischer Posaunenchor	
18.30/19.00 Uhr		Michael Rösler ca. 90 min bis etwa 20 Uhr	
Sonntag, 11. Dezember			
15.00 Uhr		Kreative Druckwerkstatt für Kinder mit Irene Leps, Kinderbuchautorin, Illustratorin und Malerin (Weihnachtsengel drucken)	
15.00 Uhr		Martin Zimmermann bis ca. 16.15 Uhr / 60 min + Zugabe	
15.00 Uhr		Weihnachtsmann-Sprechstunde in seiner Hütte – mit Möglichkeit zum Fotografieren	
16.30 Uhr		Weihnachtslieder mit dem Singekreis Steckby	
17.00 Uhr		„Marta and me“ (Marta (11) und Loreen Nehrkorn)	
ca. 18.00 Uhr		Ankunft der Weihnachtsparade auf dem Weihnachtsmarkt/Schlossgarten	
19.00 Uhr		„Marta and me“ (Marta (11) und Loreen Nehrkorn)	
19.30 Uhr als Abschluss		Die „Zerbster Hitparade der Weihnachtslieder – die Top 20“, präsentiert von DJ Celli – im Anschluss: Versteigerung geschmückter Christbaum aus der Hütte des Weihnachtsmannes – Baum und Schmuck wird bereitgestellt vom Blumenhaus Linka (wird auch von Linka geschmückt)	

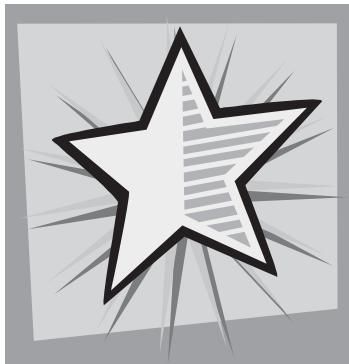
Änderungen vorbehalten!

Samstag, 10. Dezember 2022 – 17.00 Uhr St. Trinitatiskirche Zerbst

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1-3



Theresia Taube – Sopran
Constanze Wilhelm – Alt
Hwan Cheol Ahn – Tenor
Gun Wok Lee – Bass

Zerbster Kantorei
Magdeburger Universitätschor
Mitteldeutsches Kammerorchester
Leitung: Tobias Eger

Ab 3. Dezember 2022 – Fotoausstellung „SchlossGestalten“ zeigt persönliche Perspektiven auf das Köthener Schloss

Welche Beziehung haben und hatten die Köthenerinnen und Köthener zu ihrem Schloss? Dieser Frage möchten die Schwestern Astrid und Sylvia Ackermann mit ihrem Ausstellungsprojekt „SchlossGestalten“ nachgehen. In den vergangenen Wochen und Monaten wurden hierfür ausgewählte Köthener Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Schloss Köthen unmittelbar verbunden sind oder waren, interviewt und portraitiert. Deren Gedanken, Erinnerungen und Meinungen – festgehalten in Bild und Wort – sind nun ab dem 3. Dezember 2022 im Dürerbundhaus zu sehen.

Die Intention der Künstlerinnen ist es dabei, Geschichte und Geschichten rund um das Köthener Schloss zu erzählen, um so eine stärkere Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit diesem historischen Raum zu fördern. Durch die Darstellung persönlicher Erfahrungen aus der Mitte des und mit hohem Bezug zum Stadtleben soll eine Einladung ausgesprochen werden, das Schlossareal als Lebensraum neu zu entdecken. Zusätzlich zu Portraits der „SchlossGestalten“ sowie fotografischen Impressionen des Schlosses können Gäste in der Ausstellung Interviews mit den Protagonistinnen und Protagonisten auf „Audio-Stelen“ abrufen.

Mit der Ausstellung „SchlossGestalten“ der Ackermann-Schwestern ist eine ungewöhnliche, künstlerische Arbeit entstanden, voller Zuneigung für die Menschen und ihre Umgebung, die inhaltlich auf den Kerngedanken des Köthener TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ abzielt, das Schlossareal zu einem sogenannten „Dritten Ort“ für Bürgerinnen und Bürger aus Stadt sowie Landkreis weiterzuentwickeln. Das Projekt erhielt somit auch als eines der ersten Projekte den Zuschlag im Förderfonds „Mein Schloss Köthen“. Der Fonds des TRAFO-Projektes unterstützt künstlerische Vorhaben mit Bezug zum Schloss der Bachstadt. Nähere Informationen hierzu finden sich unter www.schlossbund.de/meinschloss.

Astrid Ackermann hat an der Fachakademie für Fotodesign in München studiert und arbeitet seit 2004 für das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Zusätzlich ist sie als freie Fotografin im In- und Ausland tätig und arbeitete u. a. mit den Theaterhäusern in Stuttgart und Reutlingen sowie dem Neuen Berliner Kunstverein zusammen. Ihre Schwester und Wahl-Köthenerin Sylvia Ackermann studierte an den Musikhochschulen Mainz sowie München Klavier und ist als Konzertpianistin und Musikpädagogin tätig.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am Samstag, den 3. Dezember, um 18:00 Uhr statt. Nachfolgend sind die Türen des Köthener Dürerbundhauses dann bis zum 29. Januar 2023 immer samstags



und sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet (ausgenommen 24., 25., 31. Dezember und 1. Januar). Außerdem sind mehrere kleine Veranstaltungen innerhalb der Ausstellung angedacht. So wird am 4. Dezember ab 15:00 Uhr in Anwesenheit der Künstlerinnen adventliche Hausmusik im Dürerbundhaus gespielt. Informationen zu weiteren Veranstaltungen folgen. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen kostenfrei.

Alle Informationen auf einen Blick:

Was? Vernissage „SchlossGestalten“

Wann? Samstag, 3. Dezember 2022 um 18:00 Uhr

Wo? Dürerbundhaus Köthen

(Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt))

Was? Reguläre Ausstellung „SchlossGestalten“

Wann? 4. Dezember 2022 – 29. Januar 2023 jeweils samstags und sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Dürerbundhaus Köthen

(Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt))

Was? Adventliche Hausmusik mit Sylvia Ackermann in der Ausstellung „SchlossGestalten“

Wann? Sonntag, 4. Dezember 2022 um 15:00 Uhr

Wo? Dürerbundhaus Köthen

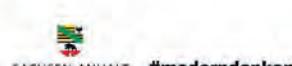
(Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt))

Mit Unterstützung von:



www.schlossbund.de

Gefördert durch:



Donnerstag,
15. Dezember 2022

18:30 Uhr | Einlass
19:00 Uhr | Konzert

Ort
DÜRERBUNDHAUS
THEATERSTRASSE 12
06366 KÖTHEN (ANHALT)

Anderungen vorbehalten.

Eintritt kostenfrei
Künstlerische Leitung
tonArt Köthen: Georg Beyer
Kontakt: tonart-koethen@gmx.de

Musikalisch durch den Advent
mit **tonART Köthen**
Chorkonzert im Dürerbundhaus

Für mehr Informationen
QR-Code Scannen:

Veranstalter:
Projektbünd Schlossbund, c/o Köthener Bachgesellschaft mbH | Schlossplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt)
www.schlossbund.de | info@schlossbund.de | +49 (0) 3496-3099888

Gefördert durch:
TRAFO - Modelle für Kultur im Wandel
Sachsen-Anhalt
#moderndenken
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
www.kreissparkasse-anhalt.de

Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders – Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

Weihnachtliche Konzerte mit der
BIG BAND Gröbzig e. V.

Die Gröbziger BIG BAND plant in diesem Jahr die Durchführung von zwei weihnachtlichen Konzerten.

In der Kirche zu Baasdorf soll am Samstag, den 17.12.2022, um 15:00 Uhr das erste Konzert stattfinden.

Am Sonntag, den 18.12.2022, ebenfalls um 15:00 Uhr ist das zweite Konzert in der Kirche zu Gröbzig geplant.

Einlass ist jeweils ab 14:00 Uhr, der Eintritt kostet 7,00 €.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Stadtbäckerei Gröbzig und im Blumenladen am Markt in Gröbzig oder an der Tageskasse in den Kirchen am jeweiligen Tag des Konzertes.

Die BIG BAND-Mitglieder freuen sich auf Ihren Besuch!





Alle Jahre wieder ... Unser traditioneller Wulfener Weihnachtsmarkt

und Ihr seid herzlich eingeladen!

Wann? **am 3. Dezember 2022 ab 15:00 Uhr**

Wo? **Park in Wulfen**

- Auftritt der Turnerinnen der SG Drosa
- Auftritt der Kinder von der KITA „Sandmännchen“ aus Wulfen
- Besuch des Weihnachtsmanns für unsere Jüngsten
- Henna-Tattoos mit Künstlerin Liudmila Schiemann
- Liebevoll gestaltete Weihnachtsbasteleien
- Leckere Speisen und Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Vereine sowie der Kindergarten aus Wulfen und der Heimatverein Wulfen e.V.



2. Traditioneller Weihnachtsmarkt im Tiergehege Gröbern

Magie und Weihnachtsduft liegen in der Luft

2. Adventswochenende (3. und 4.12.

jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag bis 20 Uhr)

Nach einer dreijährigen Pause findet nunmehr zum zweiten Mal der Adventsmarkt im Gröberner Tiergehege statt. Er ist ein Geheimtipp für alle, die es urig, gemütlich und naturnah lieben.

Ein einmaliges Erlebnis für Groß und Klein. Mit regionalen Ständen und einem großartigen Rahmenprogramm wird es ein idyllischer Weihnachtsmarkt mit einer besonderen Atmosphäre in einer einmaligen Umgebung.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitarbeiter mit der hauseigenen Wildbratwurst, dem selbstkreierten Flammkachsdöner, Stockfisch, Glühwein, Baumstriezel uvm. Kinderaugen werden beim Anblick der Hüpfburgen leuchten. Auch die regionalen Händler präsentieren sich weihnachtlich. So können viele besondere Geschenke wie Töpferware, Strickwaren, handgefertigte Weihnachtsgeschenke, Süßwaren, Tee, Honig, Liköre, Aufstriche und die hauseigene Wildwurst erworben werden. Der Förderverein der evangelischen Gesamtschule Wittenberg bietet hausgebackenen Stollen und weitere hausgemachte Produkte an.

Das Tiergehege zeigt sich weihnachtlich. Esel, Ponys, Ziegen, Schafe, Rinder und Hühner putzen ihre Gehege raus. Ein großer Weihnachtsbaum ziert den Mittelpunkt des Marktes. Feuerschalen vermitteln Gemütlichkeit und laden zum Verweilen ein.

Die Schalmeienkapelle aus Plodda probt bereits fleißig und wird an beiden Tagen vor Ort sein, um uns mit weihnachtlicher Musik zu erfreuen.

Der Karpfen, als traditionelles Weihnachts- oder Silvesteressen, kann bereits jetzt erworben und vorbestellt werden. Wir freuen uns, fangfrische Karpfen anbieten zu können.



Wir führen die Tradition vom Vorjahr weiter und musizieren an jedem Adventswochenende Adventslieder und Bläserstücke der klassischen Komponisten, um Sie auf das kommende Fest der Christgeburt einzustimmen. Bei den Adventsliedern hoffen wir natürlich besonders, dass Sie mitsingen.

Herzliche Einladung – Eintritt frei!

Adventskonzerte

Kirche St Martin Gröbzig
04.12.2022 - 16.00 Uhr

Kirche St Stephani Calbe
11.12.2022 - 14.30 Uhr



tonART Köthen - Gemischter Chor







Calbener Frauenchor inTakt



Musikalische Leitung:
Georg Beyer

Eintritt frei

Adventskonzert

mit den "Seeteufeln"
Halle/Saale e.V.

04.12.2022

17.00 Uhr
in der Kirche „St. Bartholomäi“ in Zerbst/Anhalt

Eintritt: 10 €
im Vorverkauf: 9 €

Kartenvorverkauf

in „St. Bartholomäi“ Pfarramt; Schloßfreiheit 3 oder
bei Reinhard Ribbe Tel.: 03923/78 46 54

Veranstalter: Marinekameradschaft Zerbst e. V.
Versorgung: St. Bartholomäi





Mehr
Generationen
Haus Bitterfeld-Wolfen
Miteinander - Für alle

Adventsbasteln für Kinder

07.12.22, 16 – 18 Uhr

Bastelt wunderschöne Deko für die
Weihnachtszeit.



*Die Bilder dienen exemplarisch für Projekte, die neben anderen
angeboten, so oder so ähnlich, umgesetzt werden können.

Voranmeldung erwünscht!

MehrGenerationenhaus
Bitterfeld-Wolfen

Strasse der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Informationen & Anmeldungen unter:

Tel: 03494 3 68 94 98

Fax: 03494 3 68 99 19

E-Mail: info@mgh-bitterfeld-wolfen.de

Web: www.mgh-bitterfeld-wolfen.de

13. offene Rammel- u. Lokalschau der Rassekaninchen

10. Dezember 2022
9.00 - 16.00 Uhr

11. Dezember 2022
10.00 - 15.00 Uhr

Vereinsobjekt, Kirschallee 2
(Auf dem Gelände der ASKOM)



mit Tierverkauf und Verlosung

Eintritt:
Erwachsene: 2,00 €
Kinder ab 6 Jahre: 1,00 €

Es lädt ein: RKZV G377 Zerbst e.V.

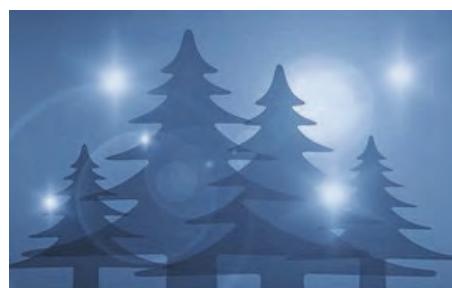
BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen Heute: Plätzchenrezepte International

am Mittwoch, den 8. Dezember 2022, um 14.00 Uhr
im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V., lädt am 8. Dezember 2022, um 14.00 Uhr zum BegegnungsCafé International in das Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen ein. Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? Weihnachtsbräuche aus der ganzen Welt werden vorgestellt. Immer nur die klassischen Weihnachtsplätzchen backen? Wir sorgen für Abwechslung. Plätzchenrezepte International – bringen Sie Ihre Favoriten mit. Wir decken gemeinsam eine bunte Tafel. In Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen, sich austauschen sowie miteinander und von einander lernen. Das BegegnungsCafé ist ein offener Treff von und für Menschen aus der ganzen Welt, jeder ist willkommen. Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung – #modern denken“ und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen und Anmeldungen
unter der Telefonnummer:
03494 3689498.



„Eine Reise durch den Winterwald“

Konzert des Volkschores „Muldeklang“
aus Jessnitz

Leitung Andreas Tränkner, Pouch
Orgel Eckhard Baum, Friedersdorf

Sonnabend, den 10. Dezember 2022
in der Engelkirche Friedersdorf

Beginn: 16.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
Wir bitten um eine Spende.

Der Gemeindepfarrer und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.

St. Jakob Köthen
Sa, 10.12.22, 18Uhr

Weihnachtskonzert

H. Schütz:
Weihnachtsoratorium

J. S. Bach:
Nun komm, der Heiden Heiland

Bachchor Köthen, Schlossconsortium
 Solisten: Severin Böhm, Grit Wagner
 Leitung: Martina Apitz

Eintritt frei, Die Kirche ist geheizt



**Modellbahn – Flohmarkt
 und Kleiner Adventsmarkt
 auf Gut Mößlitz bei Zörbig
 am Samstag, den 10.12.2022
 von 14 - 19 Uhr**

Die Arbeitsgemeinschaft Modellbahn des Fördervereins Gut Mößlitz lädt ein zum 4. Modellbahnflohmarkt. Aussteller und Händler zeigen eine Auswahl von neuen und gebrauchten Modelleisenbahnen aller Spurweiten, die bestaunt und gekauft werden können. Auf dem Adventsmarkt werden von Händlern weihnachtliche Artikel angeboten sowie kulinarische Köstlichkeiten und Getränke.

Auf dem Gelände stehen für Besucher ausgewiesene Parkplätze bereit.

Eintrittspreise / Flohmarkt:

• Erwachsene: 2,00 € • Kinder (6-16 J.): 1,00 €



Veranstaltungsort:
Förderverein Gut Mößlitz e.V.
 Mößlitz Nr. 6 - 06780 Zörbig, OT Mößlitz
www.gut-moesslitz.de - Telefon 034956 / 20447

**Kleiner Adventsmarkt
 auf
 Gut Mößlitz**

**10. Dezember
 14.00 bis 21.00 Uhr**

Mit weihnachtlicher
 Livemusik von Vreni Scheiter
 und der Schülerband LIFVE
 und Modellbahn-Flohmarkt

**Adventsmusik
 Sternengesang**

ÖKUMENISCHE KANTOREI
 CHOR DES ACT-VERBANDES DESSAU
 INSTRUMENTALISTEN

LEITUNG: DEBORA UND FLORIAN ZSCHUCKE

Freitag, 16.12. • 19 Uhr • Kirche St. Georg Raguhn

Sonntag, 18.12. • 11 Uhr • Auferstehungskirche Dessau

**Förderverein
 Gut Mößlitz e.V.**

**Kleiner Adventsmarkt
 auf
 Gut Mößlitz**

**10. Dezember
 14.00 bis 21.00 Uhr**

Mit weihnachtlicher
 Livemusik von Vreni Scheiter
 und der Schülerband LIFVE
 und Modellbahn-Flohmarkt

www.gut-moesslitz.de
 Telefon: 034956 20447



Stadt - Land - Fluss
Lesereise mit Musik nach Aken

16:00 Uhr
Besichtigung der Ausstellung „Schlossperspektiven“.
16:30 - 18:00 Uhr
Konzert in der St. Nikolaikirche: Leselektur mit Ausstellung, vorweihnachtlichen Klängen und stimmungsvollen Texten, u.a. über Advents- und Weihnachtsbräuche verschiedener Regionen in der romantisch beleuchteten Kirche.

SCANNEN UND TICKETS SICHERN

SCAN ME

Tickets zum Preis von 10 Euro (inkl. Busfahrt) erhalten Sie auf bachfesttage.reservix.de und in allen Reservix-Vorverkaufsstellen (u. a. in der Köthen-Information). www.schlossbund.de

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungsort: Kirche St. Nikolai | Nikolaiplatz 2, 06385 Aken (Elbe)

Gefördert durch:

Das Projekt „Neue Kulturen des Miteinander“ - Ein Schloss als Schlüssel zur Region, (Frei)Räume für schwäge Vogel. Mit Leidenschaft wird gefördert in „TRAKO - Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld. Veranstalter: Projektbüro Schlossbund, c/o Köthener Bachgesellschaft mbH | Schlossplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt) | info@schlossbund.de | Foto: Regina Baufeld

SCHLAGERWEIHNACHT

19.12.2022
14:00 Uhr

Im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

mit Marko

Eintritt 8€

Anmeldung erwünscht

KreisMehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Informationen & Anmeldungen unter:
Tel: 03494 3 68 94 95
Fax: 03494 3 68 99 19
E-Mail: info@mgh-bitterfeld-wolfen.de
Web: www.mgh-bitterfeld-wolfen.de

TRAKO
Modelle für Kultur im Wandel

SACHSEN-ANHALT
#modernenenden

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Projektbüro Schlossbund

Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Am Mittwoch, den 11. Januar 2023, findet die persönliche Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige durch die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. in Bitterfeld statt. Die Beratung ist kostenfrei und für alle Ratsuchenden aus der Region offen.

In der Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle informieren Psychoonkolog*innen zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entscheidungsfindung, begleiten in Krisensituationen, helfen bei der Entwicklung neuer Perspektiven, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen sowie sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0345 478 8110 oder info@sakg.de ist unbedingt erforderlich.

Psychosoziale Krebsberatung in Bitterfeld-Wolfen für Betroffene und Angehörige

Mittwoch, 11. Januar 2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH

Raum 101 (Beratungsraum)

Verwaltungsgebäude (Haus 10) - Torhaus

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2, 06749 Bitterfeld

Info und Anmeldung unter 0345 478 8110 oder info@sakg.de

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Blutspendetermine des

DRK Kreisverbandes Köthen

12.12.2022, 16.00 – 19.30 Uhr: Gröbig, Schulzentrum

19.12.2022, 16.00 – 20.00 Uhr: DRK Kreisgeschäftsstelle Köthen,
Siebenbrünnepromenade 5

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:

Telefon 03496 405050

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Blutspendetermin des DRK Kreisverbandes

Bitterfeld – Zerbst/Anhalt e.V.

5.12.2022, 16.00-19.00 Uhr: Greppin, John-Scher-Saal,
Schrebergartenstraße

8.12.2022, 16.00-19.00 Uhr: Loburg, ev. Gemeindehaus, Markt 2

16.12.2022, 16.00-19.30 Uhr: Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:

Telefon 03493 37620

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.

Ornithologischer Verein „J.F.Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen finden die Vereinsabende bis auf Weiteres jeweils um 18.30 Uhr im Hotel Stadt Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 22, in Köthen statt.

17.12.2022: Gemeinsame Jahresabschlusssexkursion von OVC, OVA, OVD und den Wittenberger Vogelkundlern entlang der Elbe; Treffpunkt: 9 Uhr am Bürgersee in Aken

18.12.2022: Internationale Wasservogelzählung

21.12.2022: Vereinsabend: Ornithologische Impressionen aus dem Süden Floridas

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Aula der Kastanieneschule, Kastanienstraße 1b in Köthen um 19 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.de

Veranstaltungen des Köthener Schlossbundes

im Dezember 2022

Fr., 9.12., 17:00 Uhr: Dürerbundhaus Köthen: Das geheime Leuchten“ – Puppenstück auf Steffen Fischers Kofferbühne; Eintritt: kostenfrei

Sa., 10.12., 17:30 Uhr: Dürerbundhaus Köthen: Familienkino: „Arthur Weihnachtsmann“ (FSK 0, 97 Min.), Eintritt: Zahl, was du möchtest!

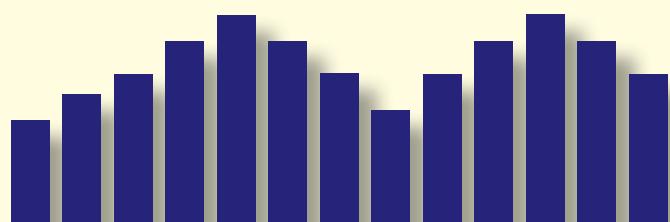
So., 11.12., 17:30 Uhr: Dürerbundhaus Köthen: Familienkino: „Plötzlich Familie“ (FSK 6, 118 Min.); Eintritt: Zahl, was du möchtest!

Mi. 14.12., 18:00 Uhr: Dürerbundhaus Köthen: Vortragsveranstaltung: Norbert Pietsch spricht über Johannes Maximilian Avenarius; Eintritt: kostenfrei

Fr. 16.12., 17:00 Uhr: Dürerbundhaus Köthen: Schlossversammlung des TRAFO-Projektes; Der Schlossbund lädt alle Kötherinnen in Köthen zum Netzwerktreffen in weihnachtlicher Atmosphäre ein. Eintritt: kostenfrei

Mo. 19.12., 8:30 – 12:30 Uhr: Dürerbundhaus Köthen: Vorlesetag der Freien Schule Anhalt; Anmeldung unter info@schlossbund.de – Teilnahme mit Begleitperson

Änderungen vorbehalten.



Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

16. Jahrgang**Freitag, 02.12.2022****Ausgabe 23****INHALT****Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**

- * Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

- * Veröffentlichung Jahresbilanz 2021

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Goitzsche

- * Verbandsversammlung am 16.12.2022
- * Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 1.11.2022
- * Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

- * Jahresabschluss 2020 und Entlastung des Verbandsgeschäftsführers
- * 5. Verbandsversammlung 2022 am 15.12.2022

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- * Hinweisbekanntmachung zur Veröffentlichung der Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung am 15.12.2022

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld**Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld****Vergabeausschuss am 19.09.2022****Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A****Lieferung im Volleleasing eines Elektro Frontgabelstaplers**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Sina Mobiltechnik & Service GmbH, Zörbiger Straße 55, 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld (60 Monate Leasing) sowie eine Genehmigung zur Auftragserteilung zu einem eventuellen Abkauf nach Ablauf der Leasingzeit wurde erteilt.

BV/0627/2022

VGA 81-2022

Freihändige Vergabe gemäß VOB/A**Schulzentrum Gröbzig, Hallesche Straße 72****Los 3: Pfosten - Riegel - Fassade Verbinder Haus I zu Haus**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Ziegelmann, 06388 Südliches Anhalt, OT Gröbzig, zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 239.170,73 EUR wurde erteilt.

BV/0628/2022

VGA 82-2022

Freihändige Vergabe gemäß VOL/A**Zusammenführung HR Lizzenzen Jobcenter und Landkreis, Erweiterung Lizzenzen Reisekosten und Wartung**

Dem Antrag auf Abweichen von der öffentlichen Ausschreibung und die Durchführung einer Freihändigen Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 I VOL/A wurde zugestimmt und der Zuschlag auf das Angebot der Firma Funk, Zander & Partner aus 04347 Leipzig erteilt.

BV/0622/2022

VGA 83-2022

Vergabeausschuss 17.10.2022**Öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A****Ganztagschule „Cievisti“ Zerbst, Außenstelle Breite 86 - Los 17: Fliesenarbeiten**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Fliesenlegerfachbetrieb Mario Tobis, 39264 Zerbst/Anhalt, OT Lindau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 55.312,27 EUR wurde erteilt.

BV/0639/2022

VGA 84-2022

Freihändige Vergabe gemäß VOB/A**Sanierung Turnhalle Krongdorf,****Los 5: Sanierung Leimholzbau, Rissverpressung Leimholz**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Bennert GmbH, 99102 Klettbach zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 101.099,43 EUR wurde erteilt.

BV/0637/2022

VGA 85-2022

Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A**Kreisstraßen - Winterdienstmaterialien 2022 / 2023, Los 1: 1,150 t Auftausalz lose, 400 t Auftausalz (BTF)**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Deutscher Straßendienst GmbH, 34131 Kassel wurde erteilt.

BV/0633/2022

VGA 86-2022

Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A**Kreisstraßenmeisterei - Anschaffung von VKZ für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld****Beschaffung von Verkehrszeichen, Rohrrahmen + Halter und Absperrmaterialien**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Bremicker Verkehrstechnik GmbH, Zeppelinstraße 12, 04509 Wiedemar wurde erteilt.

BV/0635/2022

VGA 87-2022

Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A**Kreisstraßen - Beschaffung von Wasserfässern****Beschaffung von 3 Wasserfässern (6000 l; 4000 l; 2000 l)**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Schlotte GmbH, Dölbauer Landstraße 50, 06116 Halle/Saale wurde erteilt.

BV/0636/2022

VGA 88-2022

Freihändige Vergabe gem. VOB/A**Kreisstraße K 2050 – Raguhn bis Kreisgrenze****Straßendekkensanierung Ortslage Möst und freie Strecke bei Priorau**

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma STRABAG AG, Bereich Halle/Saale, NL 06847 Dessau-Roßlau zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 108.277,34 EUR wurde erteilt.

BV/0634/2022

VGA 89-2022

Bekanntmachung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Veröffentlichung Jahresbilanz 2021

Der bestätigte Jahresabschluss per 31.12.2021 der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld wurde am 02.08.2022 im elektronischen Bundesanzeiger unter dem Bereich Rechnungslegung/Finanzberichte veröffentlicht.

Ein Aushang der Jahresbilanz 2021 befindet sich in der Hauptgeschäftsstelle Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Lindenstraße 27.

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Der Vorstand

gez. Klatte

gez. Koß

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Goitzsche

Verbandsversammlung am 16.12.2022

Die nächste öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Goitzsche findet am Freitag, dem 16.12.2022, 13:00 Uhr, in der Begegnungsstätte der Gemeinde Muldestausee, Poucher Dorfplatz 3 statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- I/1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- I/2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- I/3 Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 01.11.2022
- I/4 Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- I/5 Entwurf Haushalt 2023 inkl. Konsolidierungskonzept (Informationsvorlage 3/2022)
- I/6 Haushaltssatzung 2023 einschließlich Haushaltspflicht (Beschlussvorlage 21/2022)
- I/7 Haushaltkonsolidierungskonzept (Beschlussvorlage 24/2022)
- I/8 4. Änderungssatzung (Beschlussvorlage 22/2022)
- I/9 Änderung der Geschäftsordnung (Beschlussvorlage 23/2022)
- I/10 Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
- I/11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

II. Nichtöffentlicher Teil

- II/1 Einwendungen zum nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 01.11.2022
- II/2 Bericht des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- II/3 Bericht der Geschäftsführerin zu den Prüfaufträgen
- II/4 Anfragen und Anregungen der Verbandsmitglieder
- II/5 Schließung der Sitzung

gez. Lars-Jörn Zimmer Mdl.
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 1.11.2022

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 15/2022

Aufhebung Beschluss 12/2022 vom 28.09.2022 – Nachtragshaushaltssatzung 2022 einschließlich Nachtragshaushaltspflicht

Beschluss Nr. 12/2022

Nachtragshaushaltssatzung 2022 inkl. Nachtragshaushaltspflicht

Nicht öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 16/2022

Aufhebung Beschluss Nr. 10/2022 vom 28.09.2022 – Kreditangelegenheit

Beschluss Nr. 10/2022

Kreditangelegenheit

Beschluss Nr. 17/2022

Aufhebung Beschluss Nr. 11/2022 vom 28.09.2022 – Kreditangelegenheit

Beschluss Nr. 11/2022

Kreditangelegenheit

Beschluss Nr. 18/2022

Aufhebung Beschluss Nr. 13/2022 vom 28.09.2022 – Prüfauftrag

Beschluss Nr. 13/2022

Prüfauftrag

Beschluss Nr. 19/2022

Aufhebung Beschluss Nr. 14/2022 vom 28.09.2022 – Prüfauftrag

Beschluss Nr. 14/2022

Prüfauftrag

Beschluss Nr. 20/2022

Aufhebung Beschluss Nr. 7/2022 vom 28.09.2022 – Grundstücksangelegenheit

Beschluss Nr. 7/2022
Grundstücksangelegenheit

Muldestausee, 15.11.2022
gez. Lars-Jörn Zimmer
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 07.06.2022 hat der Zweckverband Goitzsche in seiner Sitzung am 01.11.2022 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltssatzung werden folgende Änderungen vorgenommen:

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltspflichten einschl. Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnisplan die Erträge die Aufwendungen	442.200 409.900	98.300 78.000	0 0	540.500 487.900
Finanzplan aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Einzahlungen	353.500	98.300	0	451.800
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	338.40	58.000	0	396.400
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	92.000	12.100	0	104.100
Auszahlungen	53.600	0	22.400	31.200

§ 2

Die bisher in Höhe von 0 Euro festgesetzte Kreditermächtigung für Investitionen und für Investitionsfördermaßnahmen wird nicht geändert.

§ 3

Die bisher festgesetzte Verpflichtungsermächtigung von 0 Euro wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) wird von 68.000 Euro auf 90.300 Euro geändert.

§ 5

Die Verbandsversammlung wird von 225.000 Euro auf 349.000 Euro geändert.

Muldestausee, den 15.11.2022

(Siegel)

gez. Tina Kretschmer
Verbandsgeschäftsführerin

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt in Halle teilte mit Schreiben vom 14.11.2022 unter Aktenzeichen 206.6.-01710-ZVGOI-1.NHS22

mit, dass die im Bericht vom 02.11.2022 (Eingang am 02.11.2022) vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Goitzsche für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis genommen wurde.

Hierzu ergehen folgende Entscheidungen:

Der Beschluss der Verbandsversammlung zur 1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Goitzsche für das Haushaltsjahr 2022 kann vollzogen werden. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Nachtragshaushaltssatzung ist auf der Homepage des Zweckverbandes Goitzsche (www.zweckverband-goitzsche.de) veröffentlicht und liegt zusätzlich mit ihren Anlagen in der Zeit vom 12.12.2022-16.12.2022 und vom 19.12.2022-20.12.2022 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Goitzsche, in 06774 Muldestausee, OT Pouch, Poucher Dorfplatz 3 jeweils von 7:00-15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Muldestausee, 15.11.2022

gez. Tina Kretschmer
Verbandsgeschäftsführerin

Bekanntmachungen des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Jahresabschluss 2020 und Entlastung des Verbandsgeschäftsführers

1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland hat in ihrer Sitzung am 29.08.2022 auf der Grundlage des § 120 KVG LSA i.V.m. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Verbandssatzung den folgenden Beschluss gefasst:

- Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020, in der von DR. DORNBACH & PARTNER TREUHAND GmbH geprüften Fassung, mit einer Bilanzsumme von 31.881.499,06 EUR und einem Jahresüberschuss von 202.141,37 EUR (inklusive Nachtragsbericht über die Prüfung des geänderten Rechenschaftsberichtes zum 31. Dezember 2020) wird bestätigt.
- Der Zweckverband erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 202.141,37 EUR.

Davon entfallen auf die Mitgliedskommunen folgende Anteile:

- | | |
|----------------------------|----------------|
| – Stadt Bitterfeld-Wolfen | 83.941,25 EUR |
| – Stadt Sandersdorf-Brehna | 118.200,12 EUR |

Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- Der Verbandsgeschäftsführer wird beauftragt, die nach § 133 Abs. 1 Nr. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erforderliche Bekanntmachung inkl. der Auslegung vorzunehmen und den Beschluss der Kommunalaufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der vorstehende Jahresabschluss des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

In der Zeit vom 12.12.2022 bis 21.12.2022 liegt der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Rechenschaftsberichtes zum 31. Dezember 2020 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland, Sonnenallee 23-25, 06766 Bitterfeld-Wolfen zu den nachfolgend genannten Geschäftszeiten oder nach gesonderter Vereinbarung zur Einsichtnahme aus:

montags bis donnerstags	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitterfeld-Wolfen, 02.12.2022



Clemens Mai
Verbandsgeschäftsführer



2. Entlastung des Verbandsgeschäftsführers

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland hat in ihrer Sitzung am 29.08.2022 auf der Grundlage des § 120 KVG LSA i.V.m. § 5 Abs. 1 Nr. 6 Verbandssatzung den folgenden Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland beschließt dem für das Haushaltsjahr 2020 verantwortlichen Verbandsgeschäftsführer die Entlastung zu erteilen.

Bitterfeld-Wolfen, 02.12.2022



Clemens Mai
Verbandsgeschäftsführer



5. Verbandsversammlung 2022 am 15.12.2022

Am Donnerstag, den 15.12.2022, findet um 15:00 Uhr beim Zweckverband TechnologiePark Mitteldeutschland, Sonnenallee 23 – 25 in 06766 Bitterfeld-Wolfen, die nächste Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Eröffnung und Begrüßung
- Feststellung der frist- und formgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 29.08.2022
- Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 29.08.2022
- Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 29.08.2022

- Behandlung der öffentlichen Vorlagen
- Feststellung Jahresabschluss 2021 und Entlastung Verbandsgeschäftsführer (Vorlage 13/2022)
- Haushaltssatzung 2023 einschließlich Haushaltspolitik gemäß §§ 100 ff. Kommunalverfassungsgesetz (KVG) LSA (Vorlage 14/2022)
- Informationen des Verbandsgeschäftsführers
- Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

- Genehmigung der Niederschrift (nicht öffentlicher Teil) vom 29.08.2022
- Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 29.08.2022
- Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen
- Vorschlag eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 an das Rechnungsprüfungsamt (Vorlage 15/2022)
- Grundstücksangelegenheit (Vorlage 16/2022)
- Informationen des Verbandsgeschäftsführers
- Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung
- Schließung der Sitzung

gez. Uwe Bruchmüller
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Hinweisbekanntmachung zur Veröffentlichung der Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung am 15.12.2022

Mit Datum vom 05.12.2022 wird auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

„Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 15.12.2022“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

gez. Kolander
Verbandsgeschäftsführer